

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	3
Zentrumsleitung	5
Arbeitsgruppen im ZGS	6
I. ANGEBOTE DES ZENTRUMS FÜR GRADUIERTENSTUDIEN (ZGS)	7
Kursprogramm // Study programme	7
Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions	17
II. VERANSTALTUNGEN AUS DEN FACHBEREICHEN UND ZENTREN	27
Fachbereich A – Geistes- und Kulturwissenschaften	27
Anglistik	27
Evangelische Theologie	30
Germanistik	31
Philosophie	33
Politikwissenschaft	37
Romanistik	38
Fachbereich B – Schumpeter School of Business and Economics	41
Betriebswirtschaftslehre	41
Methoden	41
Volkswirtschaftslehre	43
Wirtschaftspädagogik	44
Wirtschaftswissenschaft	44
Fachbereich C – Mathematik und Naturwissenschaften	46
Chemie	46
Mathematik	46
Physik	48
Veranstaltungen des DFG-Graduiertenkollegs „Darstellungstheorie und ihre Anwendungen in Mathematik und Physik“	49
Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften	50
Pädagogik	50
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung: Normative und historische Grundlagen (IZWT)	52
III. FORT- UND WEITERBILDUNG DER WISSENSCHAFTLICH UND KÜNSTLERISCH BESCHÄFTIGTEN	53
Veranstaltungen im Basismodul	53
Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote	60
IV. SCIENCE CAREERS CENTER (SCC)	68
V. ZSB CAREERS SERVICE	72
VI. BERGISCHE GRÜNDUNGSINITIATIVE BIZEPS	76
VII. SPRACHLEHRINSTITUT (SLI) // LANGUAGE CENTRE	82

Einführung

Liebe Doktorandinnen und Doktoranden, liebe promotionsinteressierte Studierende, auf den folgenden Seiten informiert Sie das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) über die Veranstaltungen der Fachbereiche A, B, C und G im Sommersemester 2009, die für Promovierende relevant bzw. geöffnet sind. Die Broschüre enthält zudem attraktive Angebote der zentralen Einrichtungen. Die Kurse der Fort- und Weiterbildung, des Science Careers Center, des ZSB Careers Service, der Bergischen Gründungsinitiative bizeps sowie des Sprachlehrinstituts sind für alle Promovierenden der Bergischen Universität geöffnet. Für die freundliche Unterstützung von Seiten der Professorinnen und Professoren, die mit ihren Veranstaltungshinweisen dazu beigetragen haben, dass wir Ihnen auch in der dritten Ausgabe der Broschüre „Veranstaltungsangebote für Promovierende“ eine Bandbreite verschiedener Veranstaltungen präsentieren können, möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Auch das Graduiertenzentrum bietet in diesem Semester selbstverständlich wieder ein eigenes Kursprogramm an. Dieses ist als Ergänzung zu den Veranstaltungsangeboten der Fächer konzipiert und steht Promovierenden und promotionsinteressierten Studierenden offen. Das aktuelle Programm nimmt Anregungen von Teilnehmenden des regelmäßig evaluierten Kursprogramms auf – für die zahlreichen und hilfreichen Rückmeldungen möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Im Sommersemester 2009 haben wir erneut ein Blockseminar zu „Academic Writing in English“ im Programm. Auch bieten wir auf Ihren Wunsch einen Workshop zur **Finanzierung des Promotionsstudiums** an, der u.a. Hilfestellung bei der Bewerbung um ein Promotionsstipendium gibt. Zudem bieten wir aufgrund der großen Nachfrage in diesem Semester gleich zwei Workshops zum **„Projekt- und Zeitmanagement“** an, einen für Promotionsanfänger und einen zweiten für fortgeschrittene Promovierende.

Neu im Programm ist das **Coaching-Angebot „Meine Stärken, meine Ziele, mein Weg“**. Es soll Promovierenden die Möglichkeit geben, eigene Stärken zu erkennen und Klarheit über zukünftige Ziele und Wünsche zu erlangen. Bitte beachten Sie auch die Rubrik „Termine“ auf unserer Homepage (www.zgs.uni-wuppertal.de), die Sie auch als RSS-Feed abonnieren können. Dort können Sie sich laufend über weitere, im Sommersemester geplante Veranstaltungen informieren.

Promovierende können im ZGS auch selbst aktiv werden und zum Beispiel Mitglied einer **Arbeitsgruppe** werden (siehe S. 6) oder einen Vortrag auf einer **Doktorandentagung** halten. Wenn Sie eine Arbeitsgruppe gründen oder ein Tagungskonzept vorstellen möchten, Anregungen und Wünsche zum Kursprogramm des ZGS haben oder als Lehrbeauftragte/r in der Nachwuchsförderung aktiv werden möchten, sprechen Sie uns an. Wir stehen Ihnen telefonisch, per E-Mail oder auch persönlich in unserer Geschäftsstelle auf dem Campus Griffenberg (Gebäude O, Ebene 09, Raum 32) jederzeit gern zur Verfügung.

Eine Reihe wissenschaftlicher Veranstaltungen des Graduiertenzentrums richtet sich darüber hinaus erneut speziell an **ausländische Doktorandinnen und Doktoranden**. Dazu zählen etwa die Seminare „Erfolgreich promovieren in Deutschland“ oder „Konfliktmanagement in einem interkulturellen Kontext“, die über die spezifischen Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens in Deutschland informieren bzw. Bewältigungsstrategien zur Lösung interkultureller Konflikte aufzeigen. Sie werden vom Deutschen

Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms gefördert. Zu den in diesem Rahmen entwickelten Betreuungsaktivitäten gehört auch die regelmäßige Sprechstunde für ausländische Doktoranden, die Denise Wilde seit dem letzten Semester jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr (oder nach Vereinbarung) in der Geschäftsstelle des ZGS (O.09.32) anbietet.

Ebenfalls vom DAAD gefördert werden die **Exkursionen** und andere außerfachliche Aktivitäten des ZGS für ausländische (Post-)Doktoranden, die unter dem Motto „Places to go in and around Wuppertal“ stehen. Machen Sie mit uns am 17. Mai einen Spaziergang durch Tony Craggs Skulpturenpark „Waldfrieden“, oder schauen Sie mit Chips und Bier vorbei, wenn sich am 09. Juni beim ZGS Filmabend alles um die Wuppertaler Filmwelt dreht. Am 17. Juni sollten Sie unbedingt die Möglichkeit nutzen, mit dem ZGS das „Neue Stück“ von **Pina Bausch** zu sehen. Karten für dieses Tanztheater mit internationalem Renommee sind äußerst begehrt und nur schwer zu bekommen – dem ZGS ist es gelungen, ein begrenztes Kontingent zu reservieren. Das Semesterende gehen wir ganz entspannt an und laden Sie am 18. Juli zum Semesterabschluss-Grillen über den Dächern Wuppertals ein. Für Unternehmungslustige haben wir auch in der vorlesungsfreien Zeit interessante Ausflüge ins nähere und weitere Wuppertaler Umland im Programm: Am 22. August erkunden wir Schloss Burg in Solingen. Am 19. September können Sie mit dem ZGS das UNESCO-Welterbe „Zeche Zollverein“ und Essen, die europäische Kulturhauptstadt 2010, besichtigen. Am 17. Oktober können Sie mit dem ZGS außerdem zur weltweit größten Buchmesse in Frankfurt fahren und anschließend das Geburtshaus Johann Wolfgang von Goethes sowie weitere attraktive Sehenswürdigkeiten Frankfurts besuchen.

Für alle in- und ausländischen Promovierenden, die zum Sommersemester 2009 ihr Promotionsstudium an der Bergischen Universität aufnehmen, findet am 7. Mai ab 18 Uhr die **ZGS Welcome Night** im Gästehaus Campus Freudenberg statt. Bei Essen und Live-Musik können Sie andere (Post-)Doktorandinnen und (Post-)Doktoranden kennenlernen und sich über die vielfältigen Angebote für Promovierende an der Bergischen Universität informieren.

Last but not least findet auch im Sommersemester wieder regelmäßig der **ZGS Stammtisch** statt, bei dem Promovierende, PostdoktorandInnen und Promotionsinteressierte einmal im Monat zum informellen, individuellen Erfahrungsaustausch zusammen kommen. Bitte beachten Sie, dass wir uns an zwei Terminen ausnahmsweise nicht in der UniKneipe treffen, sondern im „Kaffeehaus“ am Laurentiusplatz (08. Juli ab 18 Uhr) und im Café Katzensgold (09. September ab 18 Uhr), um das schöne „Luisenviertel“ zu erkunden.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis für **Promovierende mit Kind**: Für sämtliche Angebote des ZGS besteht die Möglichkeit, eine Kinderbetreuung für die Dauer des jeweiligen Kurses zu finanzieren und zu organisieren. Interessenten für dieses Betreuungsangebot melden sich bitte frühzeitig unter 0202-439 2702 oder per E-Mail unter zgs@uni-wuppertal.de.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Sommersemester 2009!

Ihr ZGS-Team

Ihre Ansprechpartner in der ZGS-Geschäftsstelle

Dr. Janine Hauthal (Geschäftsführerin)
Dilek Gürsoy, M.A. (Wiss. Hilfskraft)
Dipl.-Päd. Denise Wilde (Wiss. Hilfskraft)

Kontakt:

Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Bergische Universität Wuppertal
Campus Griffenberg | O.09.32
Gaußstr. 20
42119 Wuppertal
Tel.: 0202-439 2702
Fax: 0202-439 3683
E-Mail: zgs@uni-wuppertal.de

Zentrumsleitung

Prof. Dr. Roy Sommer (FB A), Direktor
Prof. Dr. Markus Reineke (FB C), Stellvertretender Direktor
Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger (FB G)
Prof. Dr. Natascha Müller (FB A)
Prof. Dr. Kerstin Schneider (FB B)
Prof. Dr. Heinz Süner (FB G)
Dr. Maria Neumaier (FB B)
Dr. Sandra Heinen (FB A), Stellvertreterin
Dilek Gürsoy (FB A)
Julia Maria Mönig (FB A)
Anna-Louise Paasch (FB C), Stellvertreterin
Wadii Serhane (FB B), Stellvertreter

Arbeitsgruppen im ZGS

Das ZGS ermöglicht und fördert den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung Promovierender untereinander. Wenn Sie mit Gleichgesinnten eine Arbeitsgruppe gründen und sich über ein Thema Ihrer Wahl austauschen möchten, werden Sie vom ZGS u.a. bei der Kontaktaufnahme mit anderen Promovierenden, bei administrativen und öffentlichkeitswirksamen Aufgaben (Raumvergabe, Technik, Mailverteiler, Werbung) sowie bei der Finanzierung (Reisegelder, Honorare, Werbungskosten etc.) unterstützt.

Arbeitsgruppe „Qualitative Sozialforschung“

Die Arbeitsgruppe „Qualitative Sozialforschung“ besteht seit Mai 2008. In ihr arbeiten Promovierende der Fachbereiche B und G gemeinsam an qualitativen Forschungsvorhaben und tauschen sich aus. Im letzten Semester haben die Mitglieder der AG mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung des ZGS eine Veranstaltungsreihe mit einer Methodenwerkstatt, einem internen Workshop und dem öffentlichen Workshop „Diversity@University“ konzipiert und durchgeführt.

Nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe und zur AG:
www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QS/.

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Sonja Grabowsky (Doktorandin der Sozialpädagogik, FB G)
E-Mail: sonja.grabowsky@uni-wuppertal.de

Arbeitsgruppe „Qualitative Methoden“

Im Februar 2009 hat sich eine zweite AG im Bereich der qualitativen Sozialforschung mit Promovierenden aus dem Fachbereich G sowie von anderen Universitäten gegründet. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist es, die eigenen qualitativ angelegten Forschungsvorhaben aus ihrer oft isolierten Bearbeitungsweise herauszuholen und sie gemeinsam zu fundieren und weiterzuentwickeln. Im Vordergrund stehen dabei Fragen der Anwendbarkeit und theoretischen Durchdringung unterschiedlicher Forschungsmethoden sowie eine kontinuierliche und strukturierte Bearbeitung von Leitfäden und bereits erhobenen Datenmaterialien.

Nähere Informationen zur AG:
www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QM/

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Anna Hein (Doktorandin der Sozialpädagogik, FB G)
E-Mail: a.hein@uni-wuppertal.de

I. Angebote des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)

Das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) ist Anlaufstelle für promotionsinteressierte Studierende und unterstützt die Forschungsaktivitäten Promovierender. Es bündelt die universitären Aktivitäten im Bereich der Nachwuchsförderung und ist fachbereichsübergreifend konzipiert. Die Leistungen des Zentrums konzentrieren sich auf vier Bereiche: Beratung, wissenschaftliche Veranstaltungen, Weiterbildung und Internationalisierung.

- Die **Promotionsberatung** bietet Hilfestellung bei Fragen zur Finanzierung, bei der Einwerbung von Stipendien sowie bei Problemen im Promotionsprozess, wie z.B. Schreibblockaden.
- Das **Kursprogramm** des ZGS unterstützt Promovierende bei der Arbeit an der Dissertation durch speziell konzipierte Veranstaltungen (Theorie- und Methodenseminare) und Workshops (z.B. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben oder Projekt- und Zeitmanagement).
- Die **Arbeitsgruppen** des ZGS ermöglichen und fördern den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung unter Promovierenden.
- Das ZGS bietet Promovierenden organisatorische und finanzielle Unterstützung bei der eigenverantwortlichen Planung und Durchführung wissenschaftlicher **Projekte und Aktivitäten**.
- Promovierende, die eine Hochschulkarriere anstreben, können im ZGS das NRW-weite **hochschuldidaktische Qualifizierungsprogramm** „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ absolvieren und ein Zertifikat erwerben (s. die Angebote unter „Fort- und Weiterbildung der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten“ ab S. 53).
- Weitere Angebote des ZGS unterstützen Promovierende bei der beruflichen Orientierung und ermöglichen den Erwerb von **Schlüsselqualifikationen** während der Promotionsphase.
- **Internationale Promovierende** profitieren von einem speziell auf sie abgestimmten Betreuungskonzept.

Unter www.zgs.uni-wuppertal.de finden Sie nähere Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien sowie zum Promotionsstudium an der BU.

Im Sommersemester 2009 bietet das ZGS folgende Veranstaltungen an:

Kursprogramm // Study programme

Titel // Title	ZGS Begrüßungsabend für Promovierende der Bergischen Universität Wuppertal // CGS Welcome Night for doctoral students at University of Wuppertal
Termin // Time	Do // Thu, 07.05.2009, 18:00-21:00
Raum // Place	Gästehaus Campus Freudenberg // University Guest House Campus Freudenberg Rainer-Gruenter-Straße 3 42119 Wuppertal
Anmeldung // Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 04.05.2009

<p>Inhalt / Ziele // About this event</p>	<p>Am 07.05.2009 heißt das ZGS neue Doktorandinnen und Doktoranden der Bergischen Universität im Rahmen einer Welcome Night willkommen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Informationen zum Promotionsstudium und zum vielfältigen Angebot für DoktorandInnen an der Bergischen Universität. Während eines gemeinsamen Abendessens mit Livemusik haben DoktorandInnen die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit anderen Promovierenden.</p> <p>Die Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p> <p>//</p> <p>CGS Information Day is an opportunity to get to know UW's central organizational units. The event will focus on UW's doctoral programs. During a dinner with live music doctoral students will have the opportunity to get in touch with one another.</p> <p>This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.</p>
<p>Dozentin // Tutor</p>	<p>Dr. Ursula Hennigfeld Romanistik</p>
<p>Titel // Title</p>	<p>Getting started: Projekt- und Zeitmanagement für Promotionsanfänger // Project and Time Management for Students Beginning their Doctorate Workshop</p>
<p>Termin(e) // Dates</p>	<p>Mi // Wed, 13.05.2009, 10:00-14:30 Mittagspause // lunch break: 12:15-13:00 Do // Thu, 14.05.2009, 10:00-14:30 Mittagspause // lunch break: 12:15-13:00</p>
<p>Raum // Place</p>	<p>Campus Griffenberg, B.06.01</p>
<p>Info & Anmeldung // Information & Registration</p>	<p>ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 04.05.2009</p>
<p>Inhalt & Ziele // Content & Aims</p>	<p>Sie stehen am Anfang Ihrer Promotion und fragen sich, wie Sie Ihre Arbeitszeit möglichst effektiv einteilen? Sie wollen wissen, wie Sie Ihr Lesepensum geschickt auswählen, wie Sie planvoll und nachhaltig lesen können? Sie möchten ein Exposé zu Ihrer Dissertation schreiben und einen Zeitplan entwickeln? Dann sind Sie in diesem Workshop richtig.</p>

Der Workshop geht konkret auf individuelle Fragen, Probleme und Konflikte im Promotionsprozess der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und bietet Hilfestellung bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten. So geht es etwa darum, Etappen und Ziele zu definieren, einen Zeitrahmen festzusetzen und ein individuelles Zeitmanagement zu finden.

Der Workshop ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

You are just beginning your doctorate and want to know how to use your time, how to compile an appropriate reading list and work through it most effectively. You want to write an abstract of your thesis and work out a time-plan for its completion. Then this is the workshop for you.

Whether it's defining goals and work-phases, setting up an overall time-plan, or creating a detailed time-management schedule, the workshop will deal concretely with your individual questions, problems and conflicts and help you find a solution.

This workshop is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Dozentin	Iryna Zavhorodnya, Dipl.-Psych. Zentrale Studienberatung (ZSB)
Titel	Konfliktmanagement in einem interkulturellen Kontext Tagesseminar
Termin(e)	Fr, 15.05.2009, 10:00-17:00
Raum	Campus Griffenberg, B.06.01
Anmeldung & Information	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 11.05.2009
Inhalt / Ziele	Wo Menschen zusammen leben und arbeiten, sind Meinungsverschiedenheiten, gegensätzliche Interessen, unterschiedliche Ziel- und Wertvorstellungen oder persönliche Spannungen ein ständiger Zündstoff für Konflikte. Ein realistischer Umgang mit Konflikten besteht daher am ehesten darin, diese als alltägliche Ereignisse zu betrachten, frühzeitig zu erkennen und zu lernen, sie zu bewältigen. Dazu ist es wichtig, die Arten und die Bewältigungsstrate-

gien von Konflikten zu kennen und so den entstehenden Konflikt einzuordnen.

Zur Bewältigung von Konflikten im interkulturellen Kontext ist, mehr als in sonstigen Konfliktsituationen, die Vorbereitung auf das Konfliktgespräch von entscheidender Bedeutung. Ausgewählte schwierige Situationen werden im Seminar unter der Berücksichtigung des interkulturellen Hintergrunds der jeweiligen Gesprächsteilnehmer besprochen und dann im Rollenspiel geübt.

Inhalte/Themen

- Konfliktwahrnehmung
- Konfliktdiagnose
- Analyse persönlicher Konfliktstile
- Bedeutung interkultureller Kompetenz in Konfliktsituationen
- Konfliktbewältigung in interkulturellen Situationen

Methoden

Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Diskussionen

Ziel

Sensibilisierung für die Bedeutung kultureller Unterschiede in der Konfliktwahrnehmung und Konfliktbewältigung

Der Workshop ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

Dozentin // Tutor

Dr. Ursula Hennigfeld
Romanistik

Titel // Title

Finishing it: Projekt- und Zeitmanagement für fortgeschrittene Promovierende // Project and Time Management for Advanced Doctoral Students
Workshop

Termin(e) // Dates

Mi // Wed, 27.05.2009, 10:00-14:30
Mittagspause // lunch break: 12:15-13:00
Do // Thu, 28.05.2009, 14:00-17:45

Raum // Place

Campus Griffenberg, B.06.01

Info & Anmeldung //
Information & Registration

ZGS Geschäftsstelle // CGS Office
Griffenberg Campus | O.09.32 | Tel.: 0202-439 2702
zgs@uni-wuppertal.de
Anmeldeschluss // Please register by: **18.05.2009**

Inhalt & Ziele //
Content & Aims

Sie wollen sich noch einmal für den Endspurt motivieren? Sie wollen Tipps zur Endredaktion und optischen Gestaltung des Manuskripts? Sie möchten wissen, was nach Abgabe der Dissertation zu beachten ist, wie die Disputation oder das Rigorosum ablaufen, was Sie bei der Drucklegung der Doktorarbeit beachten müssen, wie Sie einen Verlag finden? Sie wollen nach der Dissertation im Bereich Wissenschaft bleiben, planen weitere Veröffentlichungen, die Teilnahme an Kongressen oder Fachtagungen im In- und Ausland? Frei nach dem Motto „The best dissertation is a completed dissertation“ geht der Workshop auf Ihre individuellen Fragen, Probleme und Zweifel ein und hilft Ihnen dabei, auch im Endspurt nicht die Nerven zu verlieren, sondern planvoll und effektiv vorzugehen. Der Workshop ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

Getting close to the finish? Looking for tips on final editing and layout? And with what happens afterwards: how the doctoral examination/defense runs, what you need to know about having your thesis printed, how to go about finding a publisher? Do you intend to make a career in the academic world? Are you planning further publications and/or conference papers in Germany or abroad? In line with the motto “The best dissertation is a completed dissertation” the workshop will respond to your individual questions, doubts and problems, and help you to keep cool and work rationally and effectively during the final phase.

This workshop is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Seminar leader

Joseph Swann, M.A.
(swann@uni-wuppertal.de)

Title

Academic Writing in English
Block seminar

Dates

Session 1: Thu, 28. and Fri, 29.05.2009, 10:00-12:30
Session 2: Thu, 02. and Fri, 03.07.2009, 10:00-12:30

Place

Griffenberg Campus, B.06.01

Registration / Information	<p>CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Deadline for registration with abstract (see below): May 25, 2009 Limited to 15 participants</p>
Concept / Aim	<p>The purpose of the seminar is to provide postgraduates with guidelines and practice relating to writing papers, essays and articles in English. Given that each person will be working on a different project, and for the most part also in a different subject, the seminar will aim to be as individual and practical as possible, and as general as necessary.</p> <p>What we do and how we do it is open to discussion. What follows is a working concept.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. The FIRST SESSION will be introductory, with general remarks on structuring, style, rhetoric, choice of title, writing an abstract, writing as exploration, learning by writing, problems with writing etc. – Much of this will apply to writing in any language, but key differences e.g. between German and English style and rhetoric will also be discussed. 2. The session will also use practical examples of up-to-date academic writing. 3. In order to have your input from the start, I would suggest that each member of the group prepares an abstract & title of a paper they aim (however distantly) to present at a conference and/or to publish. These abstracts (or some of them at least) can be discussed during the first session. Abstracts should be submitted (to CGS, mail to zgs@uni-wuppertal.de) by May 25. 4. You will then be asked to write your paper, and papers handed in by June 22 (mail to zgs@uni-wuppertal.de) will be both available for copying in the CGS office and uploaded onto Moodle. You can read them there, make your own notes, comments, queries and bring them to the SECOND SESSION. This will focus on selected issues from the papers handed in, foregrounding individual and practical aspects of writing.

Dozentin	Iryna Zavhorodnya, Dipl.-Psych. Zentrale Studienberatung (ZSB)
Titel	Erfolgreich promovieren in Deutschland (für internationale Promovierende) Tagesseminar
Termin(e)	Fr, 12.06.2009, 10:00-17:00
Raum	Campus Griffenberg, B.06.01
Anmeldung & Information	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 08.06.2009
Inhalt / Ziele	<p>In diesem Seminar werden Konzepte vermittelt, die ein erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten in Deutschland ermöglichen. Die Teilnehmer reflektieren ihre Erfahrungen aus dem Heimatland und erproben die neuen Handlungsmöglichkeiten in praktischen Übungen.</p> <p>Inhalte/Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das deutsche Hochschulsystem: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Deutschland ▪ Problemfelder bei den ausländischen Promovierenden ▪ Selbständige Planung und Organisation des Lernens ▪ Promotion als Projekt: Projektmanagement und Kommunikationskompetenzen für eine erfolgreiche Promotion <p>Methoden Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Übungen, Diskussionen</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung der wesentlichen inhaltlichen und formalen Anforderungen für ein wissenschaftliches Arbeiten in Deutschland ▪ Wandel des Lernens: Vom Memorieren und Deklarieren zum Erwerb von Zusammenhangswissen <p>Der Workshop ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p>

Dozentin	Dr. Janine Hauthal Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	Wie finanziere ich meine Promotion? Workshop
Termin(e)	Mi, 08.07.2009, 14:00-18:00
Raum	Campus Griffenberg, B.06.01
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 06.07.2009
Inhalt & Ziele	Der Workshop richtet sich an Promovierende am Beginn ihrer Promotion, deren Finanzierung noch nicht geklärt ist, sowie an Studierende am Ende Ihres Studiums, die sich für eine Promotion interessieren und vorab über Finanzierungsmöglichkeiten informieren möchten. Der Workshop stellt die Profile der Begabtenförderungswerke vor und führt in die Recherche mit der Online-Datenbank ELFI ein. Neben den Vor- und Nachteilen verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten stehen die Anforderungen bei der Bewerbung um ein Promotionsstipendium im Mittelpunkt der Veranstaltung. Es werden die charakteristischen Merkmale der Textsorte ‚Exposé‘ erörtert, inkl. Abstract, Projektskizze sowie Zeit- und Arbeitsplan. Je nach Interessenslage der TeilnehmerInnen können auch andere Themen rund um den Promotionseinstieg berücksichtigt werden (z.B. Spielregeln im Wissenschaftsbetrieb, Tipps zur Themenfindung u.ä.)
Dozent // Tutor	Robert Erlinghagen, M.A. Coach und Berater // Coach and consultant
Titel // Title	Meine Stärken, meine Ziele, mein Weg // My Strengths, My Goals, My Way Promotionscoaching // Doctoral coaching
Termin(e) // Dates	Di // Tue, 21.07.2009, 14:00-18:00 Mi // Wed, 22.07.2009, 9:30-17:30
Raum // Place	Campus Griffenberg, B.06.01/02

Info & Anmeldung //
Information & Registration

ZGS Geschäftsstelle // CGS Office
Griffenberg Campus | O.09.32 | Tel.: 0202-439 2702
zgs@uni-wuppertal.de
Anmeldeschluss // Please register by: **10.07.2009**
Maximale Teilnehmerzahl // Max. number of participants:
14

Inhalt & Ziele //
Content & Aims

Glücklich, zufrieden, erfolgreich zu sein...

... ist eine Sehnsucht, die uns alle bewegt: Die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit – privat, in Studium und Beruf wie in der Zusammenarbeit mit anderen. Die Promotion ist eine anspruchsvolle, prägende Phase der Persönlichkeitsentwicklung. In diesem Seminar haben Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Gelegenheit, die eigenen Stärken zu erkennen, sich über Ziele und Wünsche für die Zukunft klarer zu werden und Ihren ganz eigenen Weg dorthin zu finden. Lernen Sie sich selbst, Ihre Stärken und Ressourcen besser kennen und entdecken Sie Ihre Möglichkeiten, sich insbesondere im professionellen Umfeld weiter zu entwickeln.

Im Seminar...

... können Sie die Wahrnehmung Ihrer eigenen Persönlichkeit schärfen und einen noch besseren Zugang zu den unterschiedlichsten Ressourcen für Ihre persönliche Entwicklung gewinnen. Sie setzen sich intensiv mit sich und anderen auseinander und finden neue Zugänge zur Beantwortung folgender Fragen:

- Wer bin ich? Was treibt mich an? Was trägt mich? Welche Ziele habe ich? Über welche Stärken und Ressourcen verfüge ich?
- Wie nehmen andere mich wahr? Wie wirke ich auf andere? Wie nehme ich andere wahr? Welche Ressourcen kann ich nutzen, um meinen Umgang mit anderen erfolgreicher zu gestalten?
- Welche Rollen spiele ich? Wie trete ich in Teams auf? Welche Kompetenzen habe bzw. brauche ich, um in Teams erfolgreich zu sein? Wie kann ich Führungsrollen übernehmen?

Nach dem Seminar...

... haben Sie eine Vielzahl von Eindrücken und Anregungen, von Feedbacks und Ideen, auf die Sie bei künftigen Entscheidungen für die berufliche und private Weiterentwicklung zurückgreifen können.

... haben Sie einige Methoden an der Hand, mit denen Sie auch in Zukunft in unübersichtlichen Situationen Klarheit für sich selbst gewinnen können.

... haben Sie eine Reihe von anderen Promovierenden auf ungewöhnliche Weise gut kennen gelernt.

Das Promotionscoaching ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale

Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

Der Referent

Robert Erlinghagen ist seit zehn Jahren als Berater und Coach tätig und hat sich im Jahr 2007 mit Spezialisierung auf den wissenschaftlichen Bereich selbständig gemacht. Weitere Informationen unter www.erlinghagen.org.

//

Happy, satisfied, successful

– is something we'd all like to be. The development of your own personality, privately, at university, in professional life, whether individually or working with others, is a deep-seated need. Doctoral study is a demanding and formative phase in one's development. This seminar will enable you to recognize your strengths, clarify your goals and aspirations, and find your own way to fulfill them. Get to know yourself better: discover your latent strengths and resources, especially with a view to your own professional development.

The seminar

– will provide you with a clearer grasp of your own personality and enable you to harness the most varied resources for your personal development. Intensive analysis of yourself and others will open up new ways to answer some of the following questions:

- Who am I? What drives me? What wave do I ride on? What are my goals, strengths and resources?
- How do others perceive me? How do I affect and perceive them? What resources can I employ to make my interaction with others more successful?
- What roles do I play? How do I function in teams? What competencies do I need to become a good team-player, to take on leadership roles?

After the seminar

- you will have a lot of stimulating impressions, ideas and feedback to help you with future decisions in your professional and private life. You will have learned some methods to apply in situations of doubt. And you will have got to know a number of other PhDs unusually well.

This doctoral coaching is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

The seminar leader

Robert Erlinghagen has been a coach and consultant for 10 years and has specialized since 2007 in the academic field. For further information visit www.erlinghagen.org.

Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions

Titel // Title	ZGS Stammtisch // Get-together for PhDs
Termin // Date	Mi // Wed, 13.05.2009, 18:00 – open end
Raum // Place	UniKneipe / Campus Griffenberg (ME 04)
Inhalt & Ziele // About this event	<p>Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktandInnen in die UniKneipe ein. Wir haben dort ab 18 Uhr einen Tisch reserviert – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig.</p> <p>//</p> <p>Doctoral students, students interested in a PhD, and postdocs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the "UniKneipe". No signing up is necessary – just come along!</p>
Titel // Title	Spaziergang durch den Skulpturenpark „Waldfrieden“ von Tony Cragg // Visit to Tony Cragg's Sculpture Park "Waldfrieden"
Termin // Date	So // Sun, 17.05.2009, 10:15 – 13:00
Treffpunkt // Meeting Point	Wuppertal Hbf, Infopoint Döppersberg // Wuppertal Main Station, Infopoint Döppersberg
Anmeldung // Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 04.05.2009 Kosten // Nominal cost of event: 1,50 € Studierendenausweis nicht vergessen! // Don't forget your student ID!
Inhalt & Ziele // About this event	<p>Im September 2008 wurde der Skulpturenpark „Waldfrieden“ des englischen Bildhauers Tony Cragg in Wuppertal eröffnet. Tony Cragg, der zu den bedeutendsten Bildhauern seiner Generation zählt und seit über 30 Jahren in Wuppertal lebt, erwarb bereits im Jahr 2006 das ca. 15 Hektar große Gelände mit der denkmalgeschützten Villa Waldfrieden und einem Park in Wuppertal-Unterbarmen, welches früher dem Wuppertaler Unternehmer Kurt Herberts gehörte. Cragg gestaltete sowohl die Villa als auch das Gelände so um, dass die ursprüngliche Form des Gebäudes und seine natürliche Umgebung erhalten blieben. Neben seinen eigenen Kunstwerken können die Besucher nun auch wechselnde Ausstellungen in der neu errichteten Ausstellungshalle besichtigen und dabei vieles entdecken – ein gemeinsamer Spaziergang lohnt sich.</p>

Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

In September 2008 Tony Cragg's Sculpture Park "Waldfrieden" opened in Wuppertal. Tony Cragg, one of the most important sculptors of his generation, has lived in Wuppertal for over 30 years. Only three years ago he bought the historic Villa Waldfrieden and a park covering approximately 15 acres in Wuppertal-Unterbarmen, which formerly belonged to the Wuppertal entrepreneur Kurt Herbert. While remaining true to the original style of the villa and its grounds, Cragg has managed to create a unique environment for art in Wuppertal. As well as experiencing his own works, visitors can enjoy regular temporary exhibitions in the newly-built exhibition hall.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	ZGS Filmabend. Filme in oder aus Wuppertal // CGS Movie Night. Films set or made in Wuppertal
Termin // Date	Di // Tue, 09.06.2009, 18:00 – open end
Treffpunkt // Meeting Point	wird noch bekannt gegeben // location to be announced
Anmeldung // Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 07.06.2009
Inhalt & Ziele // About this event	<p>Wuppertal ist in der Filmwelt ein beliebter Drehort. Die langgezogene Talachse, unterschiedlichste Baustile und nicht zuletzt die Schwebebahn bieten eine einmalige Filmkulisse. Neben Kurzfilmen, die im Studiengang Kommunikationsdesign an der Bergischen Universität Wuppertal entstanden sind, werden wir uns als Highlight gemeinsam einen Tom Tykwer-Film bei Popcorn und kühlen Getränken ansehen.</p> <p>Der Filmabend ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p> <p>//</p> <p>The long-drawn-out valley with its variety of styles and architecture, as well as the unique suspension monorail,</p>

creates a special kind of backdrop which makes Wuppertal very popular in the German film industry. Our Movie Night will focus on films set or made in Wuppertal. After showing short films made in UW's Communications Design department, we will watch one of Tom Tykwer's famous movies – accompanied by cool drinks and popcorn. This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	Besuch des Tanztheater Pina Bausch „Neues Stück 2009“ // Visit to Pina Bausch's "New Piece 2009"
Termin // Date	Mi // Wed, 17.06.2009, 19:00 – 22:00
Treffpunkt // Meeting Point	Opernhaus Wuppertal Kurt-Drees-Str. 4 42283 Wuppertal
Anmeldung // Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 15.06.2009 Kosten // Nominal cost of event: 2,50 € Studierendenausweis nicht vergessen! // Don't forget your student ID!
Inhalt & Ziele // About this event	Am 17. Juni besuchen wir das international renommierte und preisgekrönte Tanztheater von Pina Bausch. In dem zu Jahresbeginn wieder eröffneten Opernhaus in Wuppertal-Barmen sehen wir uns Bauschs „Neues Stück 2009“ (Arbeitstitel) an und dürfen auf einen spannenden Abend hoffen. Pina Bausch – Tänzerin, Choreographin, Tanzpädagogin und Ballettdirektorin des nach ihr benannten Tanztheaters – ist eine Ikone des Tanztheaters der Gegenwart. Seit Jahrzehnten begeistert sie sowohl das Publikum als auch die Fachwelt: Die von ihr konzipierten Stücke behandeln persönliche und gleichzeitig universelle Themen wie beispielsweise Liebe, Sehnsucht, Ängste, Tod oder das Verhältnis zwischen den Geschlechtern. Der Besuch des Tanztheaters ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert. // On June 17, we plan to visit the world famous 'Pina Bausch Dance Theater' in the refurbished opera house in Wuppertal-Barmen. We'll be seeing Pina Bausch's "New

Piece 2009” (working title) and will be involved in an exciting evening. Pina Bausch – dancer, choreographer, dance teacher and director of the Tanztheater – is an icon of contemporary dance theater. For decades she has excited audiences and theatre experts alike. Her pieces deal with personal and universal themes such as love, longing, fear, death and the relationship between the sexes.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	ZGS Stammtisch // Get-together for PhDs
Termin // Date	Mi // Wed, 08.07.2009, 18:00 – open end
Treffpunkt // Meeting Point	Kaffeehaus Kolpingstr. 17 (Laurentiusplatz) 42103 Wuppertal
Inhalt & Ziele // About this event	Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktantInnen in das „Luisenviertel“ ein, um dort eine der zahlreichen Kneipen zu besuchen – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig. // Doctoral students, students interested in a PhD, and postdocs are invited to join the Center for Graduate Studies’ regulars’ table in the “Luisenviertel”. No signing up is necessary – just come along!
Titel // Title	ZGS Semesterabschluss-Grillen an der Neuen Burse // CGS Barbecue at ‘Neue Burse’ Hall of Residence
Termin // Date	Sa // Sat, 18.07.2009, 15:00 – open end
Treffpunkt // Meeting Point	Studentenwohnheim Neue Burse Max-Horkheimer-Str. 10-16 42119 Wuppertal
Anmeldung // Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 15.07.2009
Inhalt & Ziele // About this event	Das Ende des Sommersemesters möchten wir beim gemütlichen Grillen ausklingen lassen: Wir treffen uns am Nachmittag an der Neuen Burse über den Dächern Wuppertals, wo wir mit leckerem Essen, kühlen Getränken und hoffentlich viel Sonne im Gepäck einen schönen Tag

zusammen verbringen. Die Sportlichen unter uns können außerdem Fußball, Frisbee oder Tischtennis spielen. Freunde und Familie sind herzlich willkommen!

Das Grillen ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

To bring the semester to a fitting conclusion we are organizing an end-of-semester BBQ (read: barbecue) at the Neue Burse. Are you interested in tasty food, cool drinks and a fantastic view of Wuppertal's skyline? Then join the CGS Barbecue! If the weather is fine, we will play soccer, frisbee or table tennis. Friends and family are more than welcome!

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	ZGS Stammtisch // Get-together for PhDs
Termin // Date	Di // Tue, 04.08.2009, 18:00 – open end
Raum // Place	UniKneipe / Campus Griffenberg (ME 04)
Inhalt & Ziele // About this event	Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktantInnen in die UniKneipe ein. Wir haben dort ab 18 Uhr einen Tisch reserviert – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig. // Doctoral students, students interested in a PhD and postdocs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the "UniKneipe". No signing up is necessary – just come along!
Titel // Title	Auf den Spuren von Burgen und Rittern: ZGS Ausflug und Wanderung nach Schloss Burg in Solingen // About Castles and Knights: CGS Excursion and hike to Schloss Burg in Solingen
Termin // Date	Sa // Sat, 22.08.2009, 12:00 – open end
Treffpunkt // Meeting Point	Wuppertal Hbf, Infopoint Döppersberg // Wuppertal Main Station, Infopoint Döppersberg
Anmeldung // Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O 09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de

Anmeldeschluss // Please register by: **17.08.2009**
Studierendenausweis nicht vergessen! // Don't forget your student ID!

Inhalt & Ziele //
About this event

Wir fahren mit dem Zug nach Solingen und wandern von dort aus gemeinsam zu Schloss Burg – eine der größten restaurierten Burganlagen der Umgebung und ein beliebtes Ausflugsziel. Auf Schloss Burg angekommen, genießen wir bei einer typischen Bergischen Kaffeetafel die Sonne und die Aussicht auf die schöne Umgebung, welche viele Möglichkeiten zum Wandern und Entspannen bietet.

Diese Exkursion ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

We will take the train to Solingen and hike to Schloss Burg together. Schloss Burg is one of the largest restored castle buildings in the area and a popular tourist attraction. At the castle we will have a typical “Bergische Kaffeetafel” in the sun and enjoy the beautiful surroundings, which offer many opportunities for hiking and relaxing.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title

ZGS Stammtisch // Get-together for PhDs

Termin // Date

Mi // Wed, 09.09.2009, 18:00 – open end

Treffpunkt // Meeting Point

Café Katzensgold
Untergrünewalderstr.3
42103 Wuppertal

Inhalt & Ziele //
About this event

Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktandInnen in das „Luisenviertel“ ein, um dort eine der zahlreichen Kneipen zu besuchen – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig.

//

Doctoral students, students interested in a PhD and postdocs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the “Luisenviertel”. No signing up beforehand is necessary – just come along!

Titel // Title	Plunge into the Ruhr Area Exkursion <i>UNESCO Weltkulturerbe Zeche Zollverein und die Europäische Kulturhauptstadt 2010 Essen</i> // Excursion to the <i>UNESCO World Heritage Zeche Zollverein and the European Capital of Culture 2010 Essen</i>
Termin // Date	Sa // Sat, 19.09.2009, 11:00 – all-day event
Treffpunkt // Meeting Point	Wuppertal Hbf, Gleis 4 // Wuppertal Main Station, track 4
Anmeldung // Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 04.09.2009 Kosten // Nominal cost of event: 4,50 € Studierendenausweis nicht vergessen! // Don't forget your student ID!
Inhalt & Ziele // About this event	Die Stadt Essen zählt zu den größten Städten Deutschlands und liegt landschaftlich reizvoll nahe Ruhr und Baldeneysee im Herzen des Ruhrgebietes. Essen hat in den letzten Jahren einen beeindruckenden Strukturwandel erfahren, indem sich die einstige Zechenhochburg in einen kulturell vielfältigen Schmelztiegel verändert hat. Nicht zuletzt deswegen ist Essen in 2010 stellvertretend für das Ruhrgebiet Europäische Kulturhauptstadt. Die industriellen Wurzeln und die kulturelle Vielfalt Essens werden wir im September 2009 gemeinsam entdecken. Wir fahren mit dem Zug nach Essen und unternehmen eine Stadtführung durch Essens Innenstadt mit ihren zahlreichen historischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten. Das Industriezeitalter hat die Stadt geprägt und verleiht ihr einen unverwechselbaren Charme. Viele Orte zeugen von ihrer einstigen industriellen Bedeutung und erscheinen heute in einem veränderten, kulturellen Licht. Nach einer gemeinsamen Mittagspause besichtigen wir die „Zeche Zollverein“, die seit 7 Jahren zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Die ehemalige Zeche verdeutlicht die Industriegeschichte des Ruhrgebiets und bietet Raum für eine kreative Gegenwart, die sich überall auf dem Gelände entdecken lässt. Abschließend können wir den Tag in Essen bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen. Diese Exkursion ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert. //

In the heart of the Ruhr Area, north of the river Ruhr and the Baldeneysee, the city of Essen ranks among the largest cities in Germany. In the last few years Essen has undergone an impressive structural change: from former coal-mining capital to multifaceted cultural melting pot. As a result, the city has been nominated *European Capital of Culture 2010* on behalf of the whole Ruhr Area.

In September 2009 we plan to explore the industrial roots and cultural variety of Essen together. After a train ride to Essen we'll take a guided tour through the city centre, with its numerous historical and architectural sights. The industrial age shaped the city and has given it an unmistakable charm. Many places testify to their former industrial role and appear today in a changed cultural light. After group lunch we will visit the *Zollverein Coal Mine Industrial Complex*, which was awarded World Cultural Heritage status by UNESCO in 2001. The former coal mine now shows the industrial history of the Ruhr district along with contemporary exhibitions dotted across the site. Our day in Essen will end with a (voluntary) dinner.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	ZGS Stammtisch // Get-together for PhDs
Termin // Date	Di // Tue, 13.10.2009, 18:00 – open end
Raum // Place	UniKneipe / Campus Griffenberg (ME 04)
Inhalt & Ziele // About this event	Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktandInnen in die UniKneipe ein. Wir haben dort ab 18 Uhr einen Tisch reserviert – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig. // Doctoral students, students interested in a PhD, and postdocs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the "UniKneipe". No signing up beforehand is necessary – just come along!

Titel // Title	ZGS Exkursion zur Frankfurter Buchmesse // Excursion to the Book Fair in Frankfurt
Termin // Date	Sa // Sat, 17.10.2009, 08:00 – open end Vorbesprechung // Preparatory Meeting: Di // Tue, 13.10.2009, 17:30, UniKneipe / Campus Griffenberg (ME 04)

Treffpunkt // Meeting Point	Bergische Universität Wuppertal, Haupteingang // University of Wuppertal, Main Entrance
Anmeldung // Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 04.10.2009 Kosten (inkl. Fahrt und Eintritt) // Nominal cost of event (including transport and Book Fair entrance fee): 9,00 € Studierendenausweis nicht vergessen! // Don't forget your student ID!
Inhalt & Ziele // About this event	<p>Die weltweit größte Buchmesse in Frankfurt ist nicht nur für Literaturwissenschaftler ein attraktives Reiseziel, sondern Promovierende und Postdocs aller Fächer können dort jedes Jahr nationale und internationale wissenschaftliche Neuerscheinungen entdecken. Ein Besuch der auf der Messe vertretenen Wissenschaftsverlage lohnt sich, um prospektive Ansprechpartner für die Veröffentlichung der eigenen Dissertation ausfindig zu machen. Beim Gang durch die Verlagsstände lässt sich die Gelegenheit zur informellen Kontaktaufnahme mit Verlegern leicht nutzen. Das diesjährige Gastland China verspricht zudem interessante Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Messe. Im Anschluss an den Messebesuch werden wir die Metropole Frankfurt näher erkunden. Wir besuchen das Geburtshaus Johann Wolfgang von Goethes, betrachten die urbane Skyline vom Mainufer aus und lassen den Tag in einer der zahlreichen Bars Frankfurts ausklingen. Zur Vorbereitung der Exkursion und des Messebesuchs treffen sich alle angemeldeten TeilnehmerInnen am 13.10.2009 um 17:30 Uhr zu einem Vortreffen in der UniKneipe (ME 04). Diese Exkursion ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p> <p>//</p> <p>Frankfurt is Germany's financial and trade-fair capital, a city with international flair. Its imposing skyline, the promenade along the River Main, the stock exchange and many other landmarks like the Kaiserdom and the Paulskirche (the cradle of German democracy) invite the visitor to a leisurely walk among the monuments of both past and present. Foremost among them, perhaps, is the birthplace of Frankfurt's most famous son, Johann Wolfgang von Goethe, who spent his childhood and youth in the city.</p> <p>On arrival in Frankfurt, we'll aim first for the Frankfurt Book Fair, the biggest of its kind in the world. The Fair is of particular interest not only for students of literature but</p>

for academics and doctoral students of all disciplines. It is the annual showplace for new German and international titles, and among the numerous academic publishing houses you may well be able to contact one interested in taking on your thesis. This year's guest country, China, is also presenting a wide range of events in and around the Fair.

After visiting the Fair, we'll do a brief tour of downtown Frankfurt, stopping at Goethe's birthplace, before taking a stroll along the Main promenade – a good place for viewing the city skyline. In the evening we'll see what the local bars have to offer.

All participants are invited to a preparatory meeting which will provide information and orientation for the Fair. The meeting is on October 13 in the UniKneipe (ME 04).

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Weitere Kurse sind in Planung.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.zgs.uni-wuppertal.de**. Sie können sich auch mit unserem Newsletter über aktuelle Veranstaltungen auf dem Laufenden halten, den Sie unter www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/ abonnieren können. Sollten Sie Anregungen und Wünsche zum Kursprogramm des ZGS haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an zgs@uni-wuppertal.de. //

Further courses are planned.

You can find up-to-date information on current CGS programmes at **www.zgs.uni-wuppertal.de**. You can also keep up to date by registering for the CGS newsletter by following the link: www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/index-en.html. Your suggestions for further CGS programmes and services are always welcome – mail us at zgs@uni-wuppertal.de

II. Veranstaltungen aus den Fachbereichen und Zentren

Fachbereich A – Geistes- und Kulturwissenschaften

Anglistik

Dozent/in	Prof. Dr. Bärbel Diehr Anglistik/Amerikanistik
Veranstaltungstitel	Current Issues in Primary English Language Teaching Hauptseminar
Termin(e)	Mo 14-16 First meeting: 20. April 2009 Please note that if you do not come to the first meeting, you run the risk of losing your place on the course.
Raum	O.09.23
Anmeldung / Informationen	Claudia Stozno-Peter, Sekr. Prof. Diehr (eltsek@uni-wuppertal.de)
Inhalt / Ziele	<p>English as a foreign language has become a regular subject to be taught at primary school in Germany. In some federal states, e.g. NRW, children start learning English as early as in year 1. But it can still be difficult to define primary English as a subject. There is very little empirical evidence about the effectiveness of primary ELT. With regard to young learners the following issues present enormous challenges and are still underresearched: communicative language use, assessment of oral skills, the role of grammar teaching, the role of script. Underpinned by sound theory, this class will take a close look at the aims and resources of primary ELT as well as at young learners' needs, in order to assess the potential of teaching English to children aged 6 to 10.</p> <p>Literature: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (2008). Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen. Frechen: Ritterbach. 69-84. Diehr, Bärbel/Frisch, Stefanie (2008). Mark their words. Braunschweig: Westermann. Cameron, Lynne (2001). Teaching Languages to Young Learners. Cambridge: CUP. Students are required to have read these texts before the beginning of term. Further texts will be made available throughout the course.</p>

Dozent/in	Prof. Dr. Bärbel Diehr Anglistik/Amerikanistik
Veranstaltungstitel	Examens- und Forschungskolloquium Hauptseminar
Termin(e)	Mo 16-18 First meeting: 20 April 2009
Raum	S.10.18
Anmeldung / Informationen	Claudia Stozno-Peter, Sekr. Prof. Diehr (eltsek@uni-wuppertal.de)
Inhalt / Ziele	<p>This class invites students planning to take their final exams (oral and written) with me to review relevant literature and key studies from the various domains of TEFL, psycholinguistics and theories of second language acquisition. Students preparing for their own enquiry and research projects (<i>Staatsexamensarbeit</i>, MA thesis or doctoral thesis) are also welcome. In some sessions you will work on your strategies for organising your ideas, planning your writing, and structuring your essays; in others you will advance your oral skills by presenting a key study or seminal text to the audience. Guest speakers have been invited to speak about current issues or their own research projects and will thus add to the topicality of our colloquium.</p> <p>Literature: Highly recommended for individual study: Cottrell, Sarah (2003). <i>The Study Skills Handbook</i>. Houndmills: Palgrave.</p>
Dozent/in	Prof. Dr. Astrid Erll Anglistik: Literatur- und Kulturwissenschaft
Veranstaltungstitel	Literatur- und kulturwissenschaftliches Kolloquium Kolloquium
Termin(e)	Di 16-18
Raum	S.10.18
Anmeldung / Informationen	per email: aerll@uni-wuppertal.de Erste Sitzung: 14. April 2009
Inhalt / Ziele	Die Veranstaltung wendet sich fortgeschrittene Studierende der Literaturwissenschaft (Schwerpunktmodul, Hauptstudium bzw. MA-Studium), an ExamenskandidatInnen

sowie an Studierende, die eine Promotion anstreben. Wir werden neuere literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Ansätze diskutieren (u.a. „world literature“, „diasporic writing“, „mediation/ remediation“ und „cultural memory“), die eine methodisch fundierte Analyse von literarischen Texten ermöglichen und sich damit auch als Grundlage für Abschlussarbeiten eignen. Außerdem erhalten Examenskandidaten und Doktoranden die Gelegenheit, ihre Arbeiten vorzustellen.

Dozent/in	Prof. Dr. Astrid Erll Anglistik: Literatur- und Kulturwissenschaft
Veranstaltungstitel	James Joyce: „Ulysses“ Hauptseminar
Termin(e)	Mi 18-20 First meeting: April 15, 2009
Raum	O.09.36
Anmeldung / Informationen	per email: aerll@uni-wuppertal.de Voraussetzungen: In the first session there will be a written test on Part One of the novel (pages 5-77 in our edition).
Inhalt / Ziele	The aim of the course is a close reading, detailed discussion and a deepened understanding of a key text of Anglophone modernism – James Joyce's novel <i>Ulysses</i> . Our focus will be on intertextual references, on the cultural, literary and political contexts of Joyce's writing and on the question of why and in what respects <i>Ulysses</i> belongs to "world literature". Literature: James Joyce: <i>Ulysses</i> (MUST be bought in the following edition: Everyman's Library 1997; ISBN: 978-0679455134).
Dozent/in	Prof. Dr. Dr. h.c. Gisa Rauh Anglistik: Linguistik
Veranstaltungstitel	Linguistisches Kolloquium Kolloquium
Termin(e)	Di 16-18 Erste Sitzung: April 21 st
Raum	O.09.23

Anmeldung / Informationen Please download the registration form at www2.uni-wuppertal.de/FB4/anglistik/rauh/aktuell.html, fill it in and send it back to mnaumann@uni-wuppertal.de.

Inhalt / Ziele Das Kolloquium wendet sich an interessierte, motivierte Studierende der Sprachwissenschaft im Rahmen der Anglistik und der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Im Verlauf des Semesters werden neuere Schriften der Linguistik besprochen. Außerdem erhalten Examenkandidaten und Doktoranden die Gelegenheit, ihre Arbeiten vorzustellen.

Literatur:

Wird im Veranstaltungsverlauf zur Verfügung gestellt

Dozent/in

Prof. Dr. Roy Sommer

Anglistik: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft

Veranstaltungstitel

Theory and Methodology in Literary Studies

PhD workshop

Termin(e)

Anmeldung bis 30.4.2009, der genaue Termin für den (ganztägigen) Workshop Mitte Juni wird dann in Absprache mit den TeilnehmerInnen festgelegt.

Raum

wird noch bekannt gegeben

Anmeldung / Informationen leopold@uni-wuppertal.de

Inhalt / Ziele

This workshop which is open to PhD students working on projects in literary and cultural studies explores the relationship between theory and methods: How can research questions informed by postcolonialism, multiculturalism, or intercultural theories (to name just a few examples) be linked to textual analysis and practical criticism? How can we make use of narratological frameworks (concepts, terminologies) in the research process, and why will hermeneutic principles always require an ongoing negotiation of theoretical premises and assumptions on the one hand, and the specific qualities of narrative fiction on the other?

Evangelische Theologie

Dozent/in

Prof. Dr. Martin Ohst

sowie Schulze/Wrogemann/Zschoch (lehren an KiHo)

Evangelische Theologie/Kirchengeschichte

Veranstaltungstitel

33. Sozietät für Graduierte: Forschungsprojekte und aktuelle Fragen

Sozietät

Termin(e)	Mi 17:15-19:00 (3 Termine im Semester) 1. Termin kann bei einem der Fachvertreter erfragt werden
Raum	Bitte bei einem der Fachvertreter erfragen.
Inhalt / Ziele	Forschungsprojekte und aktuelle Fragen aus dem Bereich Kirchengeschichte, Ökumenische Theologie und Missionswissenschaft

Germanistik

Dozent/in	Prof. Dr. Wolfgang Lukas Germanistik
Veranstaltungstitel	Literarische Geschlechtergeschichte II: Von der Romantik zur Klassischen Moderne (ca. 1800-1930) Vorlesung
Termin(e)	Di 12-14 Erste Sitzung: 21.04.2009
Raum	HS 14 (M.10.12)
Anmeldung / Informationen	Helene Bamberg, Sekr. Prof. Lukas (bamberg@uni-wuppertal.de)
Inhalt / Ziele	Der 2. Teil der Vorlesung setzt den im Wintersemester begonnenen Versuch einer Literaturgeschichtsschreibung unter der ‚Geschlechter‘-Perspektive fort und widmet sich dem Zeitraum von der ausgehenden Romantik bis zur Klassischen Moderne. Als zentrale Etappen und Aspekte in literarisch-geschlechtergeschichtlicher Hinsicht werden u.a. behandelt: die ‚Neuentdeckung‘ des Geschlechterkonflikts im Vormärz und seine Koppelung mit ständischen und national-ethnischen Konflikten; das personale Wert- und Verhaltenssystem ‚Mann-Sein‘ in der Literatur des Realismus und seine sowohl ideologischen als auch poetologischen Implikationen; die Problematisierung der ‚Frauenfrage‘ und der ‚sozialen Frage‘ im Naturalismus; Neuentwürfe von ‚Weiblichkeit‘, ‚Männlichkeit‘ und von (hetero-/homosexueller) Erotik in der Literatur der Weimarer Republik. Die literarischen Texte – von L. Tieck, A. Stifter, T. Gautier, K. Gutzkow, F. Lewald, G. Freytag, P. Heyse, W. Raabe, L. v. Sacher-Masoch, A. Schnitzler, A. Lou-Salomé, G. Reuter, E. Jünger, I. Keun u.a. – sollen sowohl auf dem Hintergrund der modernen Genderforschung (u.a. Maskerade- und Performativitätstheorien; Masculinities Studies) als auch im Kontext der

jeweils relevanten zeitgenössischen theoretischen Diskurse gelesen werden wie u.a. der Soziologie und Philosophie (u.a. G. Simmel), der Historiographie (u.a. J.J. Bachofen, J. Michelet), Psychologie bzw. Psychoanalyse (u.a. S. Freud) und insbesondere der ab 1900 entstehenden neuen Sexualwissenschaft (u.a. I. Bloch, M. Hirschfeld).

Literatur:

Zu Beginn des Semesters wird eine genaue Literaturliste abrufbar sein. Vorkenntnisse sind für den Besuch dieser Vorlesung nicht erforderlich. Zur Einführung empfohlen: Therese Frey Steffen: Gender. Leipzig: Reclam 2006.

Im Rahmen dieser Vorlesung werden 2 Gastvorträge stattfinden, die für DoktorandInnen interessant sind:

- 09. Juni 2009: Prof. Dr. Martina Lauster, University of Exeter „Zur Genderproblematik in der Literatur des Vormärz“ (vorläufiger Titel)
- Dr. Klaus Wieland, Université de Strasbourg (Der Titel des Vortrags und der Termin werden noch bekannt gegeben.)

Dozent/in	Prof. Dr. Michael Scheffel Germanistik
Veranstaltungstitel	Doktorandenkolloquium Kolloquium
Termin(e)	nach Vereinbarung
Raum	nach Vereinbarung
Anmeldung / Informationen	Teilnahme nach persönlicher Anmeldung
Inhalt / Ziele	Das Kolloquium wird blockweise abgehalten und dient der Vorbereitung, Begleitung und Diskussion von Dissertationsvorhaben und Habilitationsprojekten.
Dozent/in	Prof. Dr. Michael Scheffel Germanistik
Veranstaltungstitel	Aktuelle Tendenzen der Narratologie: Diskussion und Rezension Oberseminar
Termin(e)	Di 16-18
Raum	O.11.09
Anmeldung / Informationen	Bitte in der Sprechstunde anmelden, um dort Näheres zur Vorbereitung zu erfahren.

Voraussetzungen:

Für den Besuch der ersten Sitzung sollte gelesen sein:
Aumüller, Matthias: „Die Kontroverse um Strukturalismus und Kognitivismus in der Narratologie“. In: *Kontroversen in der Literaturtheorie / Literaturtheorie in der Kontroverse*. Hg. v. Ralf Klausnitzer u. Carlos Spoerhase. Bern/Berlin/Bruxelles/ Frankfurt a.M./New York/Oxford/Paris: Peter Lang 2007 (= Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik. Neue Folge. Bd. 19). S. 413-425

Inhalt / Ziele

Im Zuge des so genannten ›cultural turn‹ in den Geisteswissenschaften hat auch die aus dem Geist des Strukturalismus geborene und als Teil der Literaturwissenschaft entwickelte Narratologie ihre Fixierung auf literarische Erzählungen aufgegeben, um nunmehr ›interdisziplinär‹, ›transgenerisch‹ und ›intermedial‹ zu operieren. Die Folgen dieser Entwicklung will das Oberseminar am Beispiel einer Reihe von Neuerscheinungen *en détail* untersuchen und diskutieren. Dabei soll diese Diskussion auch einen ‚praktischen Nutzen‘ haben, d.h. zu den Zielen dieses Seminars gehört, dass die Teilnehmer/innen gemeinsam eine Reihe von Fachrezensionen von aktuellen, narratologisch relevanten Publikationen erstellen (die im Seminar erarbeiteten Rezensionen sollen dann auf der Homepage des ‚Zentrums für Erzählforschung‘ veröffentlicht werden).

Literatur:

Zur weiteren Vorbereitung empfohlen:

Kindt, Tom u. Müller, Hans-Harald: *What is Narratology. Questions and Answers Regarding the Status of a Theory*. Berlin 2003.

Nünning, Ansgar: „Von der strukturalistischen Narratologie zur ‚postklassischen‘ Erzähltheorie: Ein Überblick über neue Ansätze und Entwicklungstendenzen“. In: Ders. (Hg.): *Neue Ansätze in der Erzähltheorie*. Trier 2002. S. 1-33.

Pier, John (Hg.): *The Dynamics of Narrative Form. Studies in Anglo-American Narratology*. Berlin 2004.

Philosophie

Dozent/in

Prof. Dr. Manfred Baum/Prof. Dr. Gregor Schiemann
Wissenschaftsphilosophie

Veranstaltungstitel

Immanuel Kant: Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft
Seminar

Termin(e)

Do 16-18
Beginn: 16.04.2009

Raum	O.11.09
Anmeldung / Informationen	Die Veranstaltung kann im Rahmen des Masterstudiengangs Philosophie und des Seniorenstudiums belegt werden. Studierende aus anderen Studiengängen sind willkommen.
Inhalt / Ziele	<p>Kant hat seit seinen philosophischen Anfängen immer wieder Beiträge zur Philosophie der Natur geliefert, die in den „Metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft“ ihren Höhepunkt erreichten. In diesem 1786, 100 Jahre nach Newtons Philosophiae naturalis principia mathematica, erschienenen Buch stellt Kant eine Verbindung zwischen seiner kritischen Transzendentalphilosophie und der Naturwissenschaft seiner Zeit her. Das Werk hat somit einen Doppelcharakter: es gehört zur Metaphysik, sofern es die synthetischen Grundsätze a priori aus der transzendentalen Analytik der Kritik der reinen Vernunft auf die körperliche Natur anwendet und die Wissenschaftlichkeit dieser Art von Naturerkenntnis in ihrer Mathematisierung begründet. Insofern stellt das Buch eine Teilveröffentlichung von Kants geplanter, aber niemals vollendeter „Metaphysik (der Natur)“ dar. Andererseits geht es Kant um die Fundierung empirischer Naturerkenntnis in einem System von nichtempirischen Rahmenbedingungen für die fortschreitende Erforschung der Natur durch Beobachtung und Experiment und die Formulierung der Ergebnisse dieser Forschung in mathematischen Sätzen und empirischen Naturgesetzen. Der Gegenstand dieser sowohl reinen als empirischen Naturerkenntnis ist die Materie in ihrer dynamischen und mechanischen Gesetzlichkeit.</p> <p>Literatur: Immanuel Kant: Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft. Mit einer Einleitung hrsg. von K. Pollok. Felix Meiner Verlag. Hamburg 1997</p>
Dozent/in	Klaus Feldmann Fachdidaktik der Philosophie
Veranstaltungstitel	Fachdidaktik Philosophie II Seminar
Termin(e)	<p>Blockveranstaltung: Beginn des Seminars: Mi 22.04.2009 (16 - 17:30 Uhr) 1. Blocksitzung: Sa 25.04. 2009 (10 - 14:30 Uhr) + Mi, 13.05.2009 (16 - 17:30 Uhr) 2. Blocksitzung: Sa 16.05.2009 (10 - 14:30 Uhr) + Mi, 27.05.2009 (16 - 17:30 Uhr) 3. Blocksitzung/Ende des Seminars: Sa 20.06.2009 (10 - 14:30 Uhr)</p>

Raum	O.11.40
Anmeldung / Informationen	Voraussetzungen: Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Bereitschaft erwartet Seminarinhalte aktiv durch Präsentationen bzw. Referate in die Veranstaltung mit einzubringen und ggf. an Hospitationen im schulischen Unterricht teilzunehmen, bei denen die im Seminar erarbeiteten Themen in schulischer Praxis umgesetzt bzw. erprobt und reflektiert werden.
Dozent/in	Prof. Dr. Nikolaus Klass Juniorprofessur: Politische Theorie und Kulturtheorie
Veranstaltungstitel	Kafka und die Philosophie Seminar
Termin(e)	Mi 10-12 Beginn: 15.04.2009
Raum	O.11.09
Dozent/in	PD Dr. Friederike Kuster Praktische Philosophie und Philosophie der Neuzeit
Veranstaltungstitel	Arbeiten, Herstellen, Handeln: Hannah Arendt, Vita activa Seminar
Termin(e)	Do 18-20 Beginn: 16.04.2009
Raum	O.11.40
Dozent/in	Prof. Dr. Gregor Schiemann/Prof. Dr. Friedrich Steinle Wissenschaftsphilosophie/Wissenschafts- und Technikgeschichte
Veranstaltungstitel	Kolloquium zur Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie Kolloquium
Termin(e)	Mi 18-20
Raum	N.10.20
Anmeldung / Informationen	Beginn: 22.04.2009

Inhalt / Ziele	Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsthemen aus Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie diskutiert. Bei regelmäßiger Teilnahme und entsprechender schriftlicher Leistung kann ein Schein erworben werden.
Dozent/in	Apl. Prof. Dr. Claudius Strube Kulturphilosophie
Veranstaltungstitel	Die Idee einer philosophischen Anthropologie III Oberseminar
Termin(e)	Mi 16-18
Raum	O.08.27
Dozent/in	Prof. Dr. Laszlo Tengelyi Phänomenologie und theoretische Philosophie
Veranstaltungstitel	Lebensweltliche und wissenschaftliche Erfahrung in Husserls <i>Krisis</i>-Abhandlung Oberseminar
Termin(e)	Di 19-21
Raum	O.11.09
Anmeldung / Informationen	In der Sprechstunde für Doktoranden Di 21:00 – 22:00 Uhr
Inhalt / Ziele	Das Oberseminar behandelt die lebensweltliche und die wissenschaftliche Erfahrung in Husserls letztem Werk, das den Titel <i>Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie</i> hat. In der ersten Hälfte des Semesters wird der Haupttext aus dem <i>Husserliana</i> -Band VI analysiert. In der zweiten Hälfte des Semesters werden dann ausgewählte Textpartien aus dem vor kurzem von Rochus Sowa veröffentlichten Band XXXIX der <i>Husserliana</i> -Reihe, der Texte zum Problem der Lebenswelt enthält, gelesen und erörtert. Literatur: E. Husserl, <i>Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie</i> , in: <i>Husserliana</i> , Bd. VI, hrsg. von W. Biemel, Den Haag: M.Nijhoff 1976. E. Husserl, <i>Die Lebenswelt. Auslegungen zur vorgegebenen Welt und ihrer Konstitution</i> , Dordrecht: Springer 2008.

Dozent/in	Prof. Dr. Laszlo Tengelyi Phänomenologie und theoretische Philosophie
Veranstaltungstitel	Ansätze zu einer Erneuerung der Metaphysik in der analytischen Philosophie und in der Phänomenologie Vorlesung
Termin(e)	Mi 18-20 Beginn: 22.04.2009
Raum	O.11.40
Anmeldung / Informationen	In der Sprechstunde für Doktoranden: Di 21:00 – 22:00 Uhr
Inhalt / Ziele	<p>In der Vorlesung wird zunächst eine erste Einführung in die Problemstellungen und Methoden der analytischen Philosophie geboten. Es wird gezeigt, wie in den klassischen Epochen der analytischen Philosophie die Metaphysik zum Gegenstand schärfster Kritik gemacht wird.</p> <p>Der zweite Teil der Vorlesung befasst sich mit den neueren Tendenzen innerhalb der analytischen Philosophie, die auf eine Rehabilitierung und Erneuerung der metaphysischen Fragestellungen abzielen. Es werden dabei einige Grundprobleme der analytischen Metaphysik dargestellt.</p> <p>Im dritten und letzten Teil der Vorlesung wird auf parallele Bestrebungen innerhalb der phänomenologischen Tradition eingegangen. Die gesamte Vorlesung hat einführenden Charakter, setzt aber eine gewisse Vertrautheit mit den Grundproblemen der theoretischen Philosophie voraus.</p> <p>Literatur: Literatur zu den einzelnen Teilen wird in der Lehrveranstaltung selbst angegeben.</p>

Politikwissenschaft

Dozent/in	Prof. Dr. Maria Behrens/Dr. Gabriele Wilde Politikwissenschaft
Veranstaltungstitel	Forschungskolloquium Kolloquium
Termin(e)	Di, 14-tägig
Raum	N.11.16
Anmeldung / Informationen	Auskunft erteilt Dr. Gabriele Wilde (gabriele.wilde@uni-wuppertal.de)
Inhalt / Ziele	Präsentation und Diskussion von Promotionsvorhaben

Romanistik

Dozent/in	Prof. Dr. Natascha Müller Romanistik: Sprachwissenschaft
Veranstaltungstitel	Geschichte und Wandel der romanischen Sprachen Hauptseminar
Termin(e)	Mi 14-16
Raum	O.10.32
Anmeldung / Informationen	Diese Veranstaltung ist anmeldepflichtig!
Inhalt / Ziele	Im Seminar soll der Sprachwandel auf der Basis altsprachlicher Texte sowohl literarisch als auch linguistisch dargestellt und diskutiert werden. Der Wandel bestimmter syntaktischer Konstruktionen soll vor dem Hintergrund der Textsorte und der näheren literarischen Betrachtung des Textes erfolgen. Es erfolgt eine Konzentration auf das Französische. Information zum Seminarablauf und zum Erwerb des Leistungsnachweises werden in der ersten Seminarsitzung bereitgestellt.
Dozent/in	Prof. Dr. Natascha Müller Romanistik: Sprachwissenschaft
Veranstaltungstitel	Erstspracherwerb: Französisch, Italienisch und Spanisch Hauptseminar
Termin(e)	Do 08-10
Raum	O.10.32
Anmeldung / Informationen	Diese Veranstaltung ist anmeldepflichtig!
Inhalt / Ziele	Im Seminar soll der Erstspracherwerb des Französischen, Italienischen und Spanischen dargestellt und miteinander verglichen werden. Die Struktur des Seminars erfolgt auf Basis der Einführung von Guasti. Es wird empfohlen, das Buch anzuschaffen. Der Seminarplan und weitere Informationen zum Leistungsnachweis werden in der ersten Sitzung bereitgestellt. Literatur: Guasti, M. T. (2004). <i>Language Acquisition. The Growth of Grammar</i> . MIT Press: Cambridge.

Dozent/in	Prof. Dr. Natascha Müller Romanistik: Sprachwissenschaft
Veranstaltungstitel	Mehrsprachigkeit im Individuum Hauptseminar
Termin(e)	Fr 8-10
Raum	O.10.32
Anmeldung / Informationen	Diese Veranstaltung ist anmeldepflichtig!
Inhalt / Ziele	<p>Im Seminar soll die Mehrsprachigkeit des Kleinkindes mit den Sprachen A Französisch, Italienisch und Spanisch und den Sprachen B Deutsch und Englisch dargestellt und diskutiert werden. Die Struktur des Seminars erfolgt auf Basis der Einführung von Müller, Kupisch, Schmitz & Cantone. Es wird empfohlen, das Buch anzuschaffen. Der Seminarplan und weitere Informationen zum Leistungsnachweis werden in der ersten Sitzung bereitgestellt.</p> <p>Literatur: Müller, N., T. Kupisch, K. Schmitz, & K. F. Cantone (20072). <i>Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung: Französisch, Italienisch</i>. Narr: Tübingen</p>
Dozent/in	Prof. Dr. Natascha Müller Romanistik: Sprachwissenschaft
Veranstaltungstitel	Sprache und Kognition: Das Genus im Französischen, Italienischen und Spanischen Hauptseminar
Termin(e)	Fr 10-12
Raum	O.10.32
Anmeldung / Informationen	Diese Veranstaltung ist anmeldepflichtig!
Inhalt / Ziele	<p>Die Kommentare und nähere Erläuterungen finden Sie auf der Romanistik-Homepage unter folgendem Link: www.fba.uni-wuppertal.de/romanistik/aktuelles_semester/vorlesungsverzeichnis.html</p>

Dozent/in	Prof. Dr. Natascha Müller Romanistik: Sprachwissenschaft
Veranstaltungstitel	Theoretische Orientierung Kolloquium
Termin(e)	Fr 12-14, 14-tägig Beginn: 24.04.2009
Raum	O.10.32
Anmeldung / Informationen	Diese Veranstaltung ist anmeldepflichtig!
Inhalt / Ziele	Das Kolloquium dient der Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten auf dem BA Niveau. An dem Kolloquium können und sollen auch Doktorandinnen teilnehmen, um den Diskurs zwischen BA Absolventen und Promovierenden zu fördern. Auch für Master-Studierende wird das Kolloquium empfohlen. Neben inhaltlichen Fragen sollen Empfehlungen für den Studienabschluss erarbeitet werden.

Betriebswirtschaftslehre

Dozent/in	Prof. Dr. Nils Crasselt/Prof. Dr. Stefan Thiele Controlling/Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung
Veranstaltungstitel	Forschungsmethoden im Rechnungswesen Seminar
Termin(e)	Mi 16-20
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt / Ziele	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der neuen Promotionsordnung

Methoden

Dozent/in	Prof. Dr. Gerhard Armingier Wirtschaftsstatistik
Veranstaltungstitel	Advanced Topics in Econometrics Vorlesung
Termin(e)	Do 12-14
Raum	M.14.22
Inhalt / Ziele	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der neuen Promotionsordnung

Dozent/in	Prof. Dr. Gerhard Armingier Wirtschaftsstatistik
Veranstaltungstitel	Advanced Topics in Econometrics Übung
Termin(e)	Mi 14-16
Raum	M.15.13
Inhalt / Ziele	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der neuen Promotionsordnung

Dozent/in	Prof. Dr. Gerhard Arminger Wirtschaftsstatistik
Veranstaltungstitel	Diskriminanz- und Klassifikationsanalyse (Discriminant and Classification Analysis) Seminar
Termin(e)	Fr 8-10
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt / Ziele	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der neuen Promotions- ordnung
Dozent/in	Prof. Dr. Gerhard Arminger/Dr. Alexandra Schwarz Wirtschaftsstatistik
Veranstaltungstitel	Ökonometrie III/Advanced Topics in Econometrics Kolloquium
Termin(e)	Do 12-14
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung / Informationen	www.statistik.uni-wuppertal.de
Inhalt / Ziele	www.statistik.uni-wuppertal.de
Dozent/in	Prof. Dr. Stefan Bock Wirtschaftsinformatik und Operations Research
Veranstaltungstitel	Recent Advances in Business Computing and Operations Research Seminar
Termin(e)	Fr 9-12
Raum	M.12.25
Inhalt / Ziele	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der neuen Promotions- ordnung
Dozent/in	Prof. Dr. Peter Kappelhoff Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialfor- schung
Veranstaltungstitel	Analyse von Kausalstrukturen Seminar

Termin(e)	Mo 18-20
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung / Informationen	Eine Anmeldung zu diesem Seminar ist ausschließlich persönlich bei Herrn Prof. Kappelhoff möglich. Bitte melden Sie sich zu den Sprechstundenzeiten (mittwochs 10-12 Uhr) in M.13.15 an.
Inhalt / Ziele	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der neuen Promotionsordnung
Dozenten	Sven Langhoff/Marcel Katzmann Wirtschaftsstatistik
Veranstaltungstitel	R-Tutorium Tutorium
Termin(e)	Mo 16-18
Raum	CIP-Pool, M.13.05
Anmeldung / Informationen	langhoff@statistik.uni-wuppertal.de www.statistik.uni-wuppertal.de
Inhalt / Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Installation und Einrichtung der Arbeitsumgebung ▪ Grundlegende Befehle und die Handhabung von Datensätzen ▪ Einführung in die Verwendung der R-Hilfe ▪ Datenstrukturen und deren Behandlung ▪ Datenbeschaffung und die Generierung eigener Daten ▪ Erzeugung von fortgeschrittenen Grafiken ▪ Praktische Hilfestellungen bei Problemen mit der Bearbeitung der Veranstaltungsinhalte

Volkswirtschaftslehre

Dozent/in	Prof. Dr. Ronald Schettkat Wirtschaftspolitik
Veranstaltungstitel	Employment Theories and Policies Seminar
Termin(e)	nach Vereinbarung
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt / Ziele	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der neuen Promotionsordnung

Dozent/in	Prof. Dr. Paul Welfens Makroökonomische Theorie und Politik
Veranstaltungstitel	Advanced International Economics Doktorandenseminar
Termin(e)	nach Vereinbarung
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt / Ziele	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der neuen Promotionsordnung

Wirtschaftspädagogik

Dozent/in	Prof. Dr. Ulrich Braukmann Wirtschaftspädagogik, Gründungspädagogik, Gründungs- didaktik
Veranstaltungstitel	Recent Advances in Management and Entrepreneurship Education Doktorandenseminar
Termin(e)	nach Vereinbarung
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt / Ziele	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der neuen Promotionsordnung

Wirtschaftswissenschaft

Dozent/in	Prof. Dr. Michael Nelles Finanz- und Bankwirtschaft
Veranstaltungstitel	Case Studies in Corporate Finance Seminar
Termin(e)	nach Vereinbarung
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt / Ziele	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der neuen Promotionsordnung

Dozent/in	Prof. Dr. Michael Nelles Finanz- und Bankwirtschaft
Veranstaltungstitel	Methoden empirischer Kapitalmarktforschung Seminar
Termin(e)	nach Vereinbarung
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt / Ziele	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der neuen Promotions- ordnung

Fachbereich C – Mathematik und Naturwissenschaften

Chemie

Dozent/in	Prof. Dr. Ulrich Scherf/Dr. Michael Forster Makromolekulare Chemie
Veranstaltungstitel	Seminar über aktuelle Probleme der Makromolekularen Chemie Seminar
Termin(e)	Do 13-14
Raum	U.10.16

Mathematik

Dozent/in	Prof. Dr. Margareta Heilmann Angewandte Mathematik/Arbeitsgruppe Optimierung und Approximation
Veranstaltungstitel	Approximationstheorie Vorlesung
Termin(e)	nach Vereinbarung
Raum	nach Vereinbarung
Anmeldung / Informationen	4 SWS

Dozent/in	Prof. Dr. Kathrin Klamroth/Prof. Dr. Stefan Bock Angewandte Mathematik/Arbeitsgruppe Optimierung und Approximation
Veranstaltungstitel	Doktorandenseminar OAP-WINFOR Seminar
Termin(e)	Mo 16-17
Raum	wird noch bekannt gegeben

Dozent/in	Prof. Dr. Manfred Mendel Angewandte Mathematik/Arbeitsgruppe Optimierung und Approximation
Veranstaltungstitel	Einführung in die Spieltheorie Vorlesung

Termin(e)	Mi 8:30-10:00 Fr 10-12
Raum	D.13.15
Dozent/in	Prof. Dr. Manfred Mendel Angewandte Mathematik/Arbeitsgruppe Optimierung und Approximation
Veranstaltungstitel	Seminar zur Optimierung Seminar
Termin(e)	Di 16-18
Raum	D.13.11
Anmeldung / Informationen	Die Vorbesprechung findet statt am Freitag, den 06.02.2009, 10:30 Uhr, in D.13.15
Inhalt / Ziele	Es sind Vorträge aus dem Gebiet der nichtlinearen restringierten und unrestringierten Optimierung geplant, die die Themen der Vorlesung des Wintersemesters über nichtlineare Optimierung ergänzen sollen, sowohl im Hinblick auf theoretische Grundlagen als auch auf numerische Verfahren. Aus dieser Vorlesung sind aber nur grundlegende Kenntnisse über Optimalitätsbedingungen erster Ordnung und über konvexe Funktionen erforderlich, die man sich auch aneignen kann, wenn man die Vorlesung nicht besucht hat. Die Inhalte der grundlegenden Optimierungsvorlesungen aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik sollten aber bekannt sein.
Dozent/in	Prof. Dr. Markus Reineke Mathematik
Veranstaltungstitel	Geometrische Invariantentheorie Vorlesung
Termin(e)	Do 10-12 Beginn: 16.04.09
Raum	G.15.25
Inhalt / Ziele	Viele Klassifikationsprobleme der Linearen Algebra und der Geometrie lassen sich in der Sprache von Gruppenaktionen auf Vektorräumen formulieren. In der Vorlesung werden mit Hilfe der Algebraischen Geometrie Techniken zur Analyse solcher Gruppenaktionen entwickelt und An-

wendungen auf Klassifikationsprobleme vorgestellt. Die Vorlesung kann durch das Seminar „Darstellungstheorie“ begleitet und ergänzt werden.

Literatur:

H. Kraft: Geometrische Invariantentheorie

S. Mukai: Introduction to Invariants and Moduli

Dozent/in	Prof. Dr. Markus Reineke Mathematik
Veranstaltungstitel	Seminar Darstellungstheorie Seminar
Termin(e)	Mi 10-12 Beginn: 15.04.09
Raum	G.15.25
Inhalt / Ziele	Ausgewählte Beispiele für Gruppenaktionen auf Vektorräumen und Varietäten werden vorgestellt und analysiert. Im Vordergrund stehen die Querverbindungen zur Darstellungstheorie von Algebren, Lie-Algebren und Algebraischen Gruppen. Literatur: H. Kraft: Geometrische Methoden der Invariantentheorie S. Mukai: Introduction to Invariants and Moduli Originalarbeiten

Physik

Dozent/in	Prof. Dr. Minoru Takahashi , Japan Physik (DFG-Mercator-Gastprofessor)
Veranstaltungstitel	Vielteilchentheorien/Many Body Physics Vorlesung und Übungen
Termin(e)	nach Vereinbarung, 4 Std.
Raum	wird bekannt gegeben
Anmeldung / Informationen	Prof. A. Klümper, kluemper@uni-wuppertal.de
Inhalt / Ziele	Die Vorlesung wird vom DFG-Mercator-Gastprofessor Dr. Minoru Takahashi auf Englisch gehalten. Die Inhalte stehen noch nicht fest, werden aber grundsätzlich aus folgendem Bereich sein <ul style="list-style-type: none">▪ exakt-lösbare mikroskopische Modelle der Festkörperphysik▪ der Bethe-Ansatz

- die Thermodynamik der Heisenberg-Spinkette
- aktuelle Probleme der Statistischen Mechanik

Veranstaltungen des DFG-Graduiertenkollegs „Darstellungstheorie und ihre Anwendungen in Mathematik und Physik“

Dozent/in	Die Dozenten des Graduiertenkollegs Mathematik
Veranstaltungstitel	Seminar des Graduiertenkollegs Seminar
Termin(e)	Di 14-18
Raum	D.13.08
Inhalt / Ziele	Es werden aktuelle Themen aus der Darstellungstheorie und ihrer Anwendungen in Mathematik und Physik vorgestellt und erarbeitet.

Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften

Pädagogik

Dozent/in	Apl. Prof. Dr. Petra Buchwald/Tobias Ringeisen Schulpädagogik
Veranstaltungstitel	Stress in interkulturellen Settings: Bedingungen, Konsequenzen und Bewältigung. Workshop auf dem 9. Kongress für Gesundheitspsychologie in Zürich
Termin(e)	Di, 25.08.09
Dozent/in	Apl. Prof. Dr. Petra Buchwald Schulpädagogik
Veranstaltungstitel	The 30th Stress-and-Anxiety-Research conference Konferenz
Termin(e)	16.-18.07.2009
Raum	Internationale Konferenz in Budapest/Ungarn
Anmeldung / Informationen	www.asszisztencia.hu/star/
Dozent/in	Prof. Dr. Maria Anna Kreienbaum Erziehungswissenschaft/Theorie der Schule und Allgemeine Didaktik
Veranstaltungstitel	DoktorandInnen-Kolloquium Regelmäßige Blocktage
Termin(e)	31.03.2009, 10:00 – 16:00 Uhr 09.07.2009, 10:00 – 16:00 Uhr
Raum	Auf dem Aspei 30; 44801 Bochum
Anmeldung / Informationen	Persönliche Anmeldung erforderlich
Inhalt / Ziele	Vorstellung und Diskussion eines jeden Promotionsprojektes in den verschiedenen Phasen (z. B.): 1. Finden der Promotionsfragestellung 2. Methodisches Vorgehen 3. Erhebung 4. Auswertung

Dozent/in	Prof. Dr. Andreas Schaarschuch Sozialpädagogik/Soziale Dienste
Veranstaltungstitel	Forschungskolloquium Kolloquium
Termin(e)	Di 18-21
Raum	O.11.35
Anmeldung / Informationen	Diese Veranstaltung ist anmeldepflichtig
Inhalt / Ziele	Das Kolloquium dient der Diskussion empirischer Forschungszugänge und Promotionsvorhaben neuerer theoretischer Ansätze und Konzepte sowie empirischer Projekte und Projektkonzeptionen in der Sozialpädagogischen/Sozialen Arbeit.

Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung: Normative und historische Grundlagen (IZWT)

Dozent/in	Prof. Dr. Friedrich Steinle/Prof. Dr. Gregor Schiemann Neuere und Neueste Geschichte/Wissenschaftsphilosophie
Veranstaltungstitel	Kolloquium zur Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie Kolloquium
Termin(e)	Mi 18-20, 14-tägig
Raum	N.10.20
Inhalt / Ziele	Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsthemen aus Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie diskutiert. Bei regelmäßiger Teilnahme und entsprechender schriftlicher Leistung kann ein Schein erworben werden.

III. Fort- und Weiterbildung der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten

Das ZGS bietet für Promovierende sowie wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigte der Bergischen Universität Programme zur wissenschaftlichen und hochschuldidaktischen Weiterbildung an. TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, das NRW-weite hochschuldidaktische Qualifizierungsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ zu absolvieren und ein entsprechendes Basis- bzw. Erweiterungszertifikat zu erwerben. Dabei können auch die Angebote der im „Netzwerk Hochschuldidaktik NRW“ zusammengeschlossenen hochschuldidaktischen Einrichtungen an Universitäten in Nordrhein-Westfalen genutzt werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des ZGS unter www.zgs.uni-wuppertal.de/weiterbildung.

Veranstaltungen im Basismodul

Dozent	Klaus Hellermann Diplom-Pädagoge, Weiterbildungszentrum der Ruhr-Universität Bochum
Veranstaltungstitel	Methoden und Verhalten in der Lehre II - Planung und Einsatz handlungsorientierter Lehr- und Lernmethoden
Termin(e)	Di/Mi, 28./29.04.2009, 09:30-17:00
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung / Informationen	zgs@uni-wuppertal.de
Inhalte / Ziele	<p>Aufbauend auf den Inhalten der Veranstaltung „Methoden und Verhalten in der Lehre I“ sollen verschiedene relevante hochschuldidaktische Aspekte und Fragestellungen intensiver bearbeitet werden. Im Mittelpunkt stehen einerseits Planungsaspekte von Lehrveranstaltungen, insbesondere die Bestimmung von Lehr- und Lernzielen und andererseits der Einsatz von handlungsorientierten Methoden (Leittext-Methode) in Hochschulveranstaltungen. Darüberhinaus soll der Umgang mit Störungen und Konflikten in Veranstaltungen in den Blick genommen werden.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Bestimmung und Anwenden operationalisierbarer Lehr- und Lernzielen▪ Kennenlernen der Leittextmethode als Möglichkeit selbstorganisierter Lehr- und Lernprozesse▪ Lösungsstrategien kennenlernen um mit Störungen und Konflikten in Veranstaltungen umgehen zu können

Inhalte

- Operationalisierte Lehr- und Lernziele an fachlichen Inhalten bestimmen
- Möglichkeiten der Lehr- und Lernzielkontrolle
- „Erfahren“ und Kennenlernen der Leittextmethode als selbstorganisierte Lernform
- Umgang mit „schwierigen“ Lehr- und Lernsituationen

Methoden

In-Puts, Diskussionen, Übungen, Simulationen

Materialbeitrag: 20,-- €

Dozentin

Kriszti Kiss

Diplom-Schauspielerin

Veranstaltungstitel

Stimmbildung und Sprechtechnik für Verbal- und Körpersprache

Termin(e)

Mi, 20.05.2009, 10:00-17:00

Raum

Campus Freudenberg, Gästehaus

Anmeldung / Informationen zgs@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele

Privater und beruflicher Erfolg hängen auch von der Fähigkeit ab, jene Persönlichkeitsfaktoren bewusst zu steuern, die die eigene Wirkung auf das Umfeld bestimmen. Dazu gehört vor allem eine kontrollierte und zielgerichtete Verbal- und Körpersprache.

Das bedeutet zunächst, zu erkennen, wie sich die eigene Authentizität äußert und zu erfahren, wie Glaubwürdigkeit und Ausstrahlung mit Hilfe gezielter Trainingsprogramme verstärkt werden können. Damit wird die Kommunikationsfähigkeit verbessert und zugleich Überzeugungskraft gesteigert.

Ziele

Das Seminar vermittelt Methoden, den stimmlichen, den verbalen und den körpersprachlichen Ausdruck zu optimieren. Dabei werden die Funktionen des Atems in unterschiedlichen emotionalen Zuständen erfahrbar gemacht und Möglichkeiten erprobt, das Volumen der Stimme zu vergrößern, ohne angestrengt zu wirken oder heiser zu werden. Damit soll einerseits eine Intensivierung und Differenzierung der Selbstwahrnehmung und andererseits eine Stärkung des Selbstbewusstseins durch den steuer- und kalkulierbaren Einsatz der individuellen Ausdrucksfaktoren erreicht werden.

Materialbeitrag: 10,-- €

Dozentin	Dr. Sigrid Dany
Veranstaltungstitel	Prüfungen fair gestalten
Termin(e)	Mo/Di, 25./26.05.2009, 10:00-17:00
Raum	Campus Griffenberg, B.06.01
Anmeldung / Informationen	zgs@uni-wuppertal.de
Inhalte / Ziele	<p>Die Umstellung des Prüfungssystems auf studienbegleitende Prüfungen erfordert es, die herkömmliche Prüfungsform zu sichten, abzuwägen und neue Wege zu beschreiten. Die Reflexion und Analyse dieser Aufgaben werden verbunden mit der Simulation von mündlichen Prüfungen und der Erörterung von Strategien in der Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Abschließend werden Schlussfolgerungen für die Neugestaltung des Prüfungssystems gezogen. Darüber hinaus ist die Bewertung von mündlichen und schriftlichen Prüfungen ein wichtiges Thema dieses Workshops. Es wird mit Videofeedback gearbeitet.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfahrene Prüfungssituationen erkennen und auflösen ▪ Die Verantwortung als Prüfende/r annehmen und konstruktiv anwenden ▪ Auf verschiedene Prüfungssituationen flexibel reagieren <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswirkungen des Bologna-Prozesses auf das Prüfungssystem ▪ Vorstellung und Diskussion verschiedener Prüfungsformen ▪ Reflexion und Analyse der verschiedenen Prüfungsformen ▪ Strategien in der Prüfungsvorbereitung, Prüfungsdurchführung und im Prüfungsabschluss ▪ Kennen lernen verschiedener Bewertungsverfahren ▪ Schlussfolgerungen für eine Neugestaltung des Prüfungssystems ▪ Erarbeitung verschiedener Prüfungsszenarien in Form von Rollenspielen <p>Methoden</p> <p>Kurzvortrag, Gruppen- und Einzelarbeit, Diskussionen, Präsentationen, Simulation von Prüfungssequenzen, Videofeedback</p> <p>Materialbeitrag: 20,-- €</p>

Dozentin	Ute Haake Diplom-Psychologin
Veranstaltungstitel	Methodenkoffer – Gestaltung von Seminaren
Termin(e)	Do, 04.06.2009, 09:30-17:00
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung / Informationen	zgs@uni-wuppertal.de
Inhalte / Ziele	<p>Oft entspricht die Seminargestaltung einer Mini-Vorlesung. Ein oder mehrere Studierende bereiten ein Thema auf und tragen dies ihren Kommilitonen vor. Den größten Lerneffekt haben die Vortragenden selbst. Gewünschte Diskussionen kommen nach Ende des Vortrags nicht in Gang, Fragen werden von den Zuhörenden nicht gestellt. Kennen Sie das auch und möchten diese Situation verändern?</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung eines Methodenrepertoires unter Berücksichtigung Ihrer Lehr- und Lernziele und dem von Ihnen vorgegebenen Thema ▪ Zusammenhang zwischen eigenem Lernbegriff und der Methodenauswahl erkennen ▪ Unterrichtsmethoden nach Eignung in Bezug auf die verschiedenen Phasen im Lehr-/Lernprozess differenzieren und anwenden <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was möchte ich mit meinem Seminar erreichen? ▪ Wie sehe ich meine Rolle, wie sehe ich die Rolle der Studierenden im Seminar? ▪ Wie kann ich selbstgesteuerte Lernprozesse der Studierenden anregen, welche Methoden stehen mir dafür zur Verfügung? ▪ Wie gehe ich mit Störungen in meinem Seminar um? <p>Methoden Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Moderation, Diskussion</p> <p>Materialbeitrag: 10,-- €</p>

Dozentin	Kriszti Kiss Diplom-Schauspielerin
Veranstaltungstitel	Vertiefungskurs Stimmbildung und Sprechtechnik
Termin(e)	Mi, 10.06.2009, 10:00-17:00
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung / Informationen	zgs@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele Dieser Workshop versteht sich als Vertiefungsangebot und richtet sich an alle Teilnehmer, die den Workshop „Stimmbildung und Sprechtechnik für Verbal- und Körpersprache“ absolviert haben. Einige Inhalte des ersten Kurses werden mit dem Ziel der Vertiefung wiederholt.

Die Erfahrung zeigt, dass sowohl in unserem Alltag als auch in unserem professionellen Umfeld der perfekt aufgebaute (vorbereitete) Inhalt an Wirkung verliert, wenn die Stimme als Träger der Botschaft nicht „stimmt“, wenn sie das Ganze nicht „überbringt“, d.h.: wenn Inhalt und Stimme nicht kongruent sind. Die Stimme ist eines unserer einflussreichsten, suggestivsten Instrumente und steht im Zentrum des Kommunikationsprozesses. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Stimme im individuellen Rahmen optimierbar ist. Darüber hinaus vermittelt das Seminar Methoden, auch den körpersprachlichen Ausdruck zu optimieren.

Ziele

- Die individuellen stimmlichen Merkmale zu verbessern; z.B. das Stimmvolumen zu vergrößern, die Modulationsmöglichkeiten zu erweitern durch Atemtechnik, Artikulations- und weitere Übungen für Sprechtempo, Stimmführung und Sinngestaltung
- Die Vortragstechnik zu optimieren, da die Stimme sowohl ein wichtiges Präsentationselement als auch Multiplikator des Inhaltes ist
- Durch Übungen einen ökonomischen Stimmeinsatz anzueignen, um Stimmermüdung und Heiserkeit zu verhindern
- Die Botschaften der Körpersprache bewusster machen und optimieren, damit Inhalt, Stimme und Körpersprache kongruent werden
- Das übergeordnete Ziel ist es, durch praktische Tipps zu lernen, den Fachvortrag spannender und einzigartiger zu gestalten

Materialbeitrag: 10,-- €

Dozent	Klaus Hellermann Diplom-Pädagoge, Weiterbildungszentrum der Ruhr-Universität Bochum
Veranstaltungstitel	Methoden und Verhalten in der Lehre III - Motivierendes Lehrverhalten: Die Persönlichkeit des Lehrenden
Termin(e)	Mo/Di, 15./16.06.2009, 09:30-17:00
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung / Informationen	zgs@uni-wuppertal.de
Inhalte / Ziele	<p>Zur Steigerung der Qualität von Lehre ist es sinnvoll die hochschuldidaktischen Kompetenzen von Lehrenden zu entwickeln und zu fördern. Das bedeutet, dass diese über ein Repertoire von Methoden und Verhaltensweisen verfügen sollten, um effiziente Veranstaltungen durchführen zu können.</p> <p>Im Rahmen dieses Praxisseminars sollen entsprechende Handlungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt werden.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung von hochschuldidaktischen Zusammenhängen zur Planung und Durchführung effizienter Lehrveranstaltungen ▪ Training von Visualisierungs-, Methoden- und Verhaltenskompetenzen <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie interessiere ich Studierende für das Thema? ▪ Wie fördere ich aktive Mitarbeit? ▪ Wie schaffe ich es, Inhalte lernwirksam zu visualisieren? ▪ Was kann ich tun, um die Konzentration der Studierenden aufrecht zu erhalten? ▪ Wie verschaffe ich mir einen Eindruck über den Lernerfolg von Studierenden? ▪ Wie kann ich über mein Verhalten lernfördernd wirken? <p>Methoden</p> <p>Kurzvortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Simulation von Lehrveranstaltungssequenzen</p> <p>Materialbeitrag: 20,-- €</p>

Dozent	Hartwig Junge Dozenten-Coach an der Ruhr-Universität Bochum
Veranstaltungstitel	Pilotprojekt Lehrhospitation: Individuelle Lehrberatung
Termin(e)	Termine nach individueller Absprache
Raum	Die Hospitationen erfolgen in den Lehrveranstaltungen der Teilnehmenden.
Anmeldung / Informationen	Anmeldung an zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 18.05.2009

Inhalte / Ziele

Im Mittelpunkt des „Pilotprojekt Lehrhospitation“ steht die Hospitation einer Lehrveranstaltung der Teilnehmenden durch einen externen Berater mit anschließender Auswertung und individueller Beratung. Die Hospitation setzt am konkreten Lehralltag an und dient der Verbesserung des individuellen Lehrverhaltens und der didaktischen Kompetenzen (z.B. Motivierung von Studierenden, Methoden- und Medieneinsatz, Veranstaltungsstruktur).

Ablauf

Vorgespräch: Inhalt dieses Vorgesprächs ist es, die Ziele der Veranstaltung, die inhaltlichen Aspekte sowie veranstaltungsspezifische Rahmenbedingungen kennen zu lernen, Einblick in die didaktischen Prinzipien und Vorstellungen des/der Lehrenden zu bekommen und spezielle Rückmeldewünsche zu erfahren.

Lehrhospitation

Nach dem Vorgespräch besucht der Berater eine Lehrveranstaltung. Es werden die Durchführung der Veranstaltung, die Methoden der Präsentation und eingesetzten Visualisierungen sowie das Lehrverhalten des Dozenten/der Dozentin beobachtet.

Auswertung und Beratung: Nach einer persönlichen Einschätzung des/der Lehrenden zur Veranstaltung gibt der Berater Feedback dazu, welche Elemente der Lehre effektiv waren und welche Teile möglicherweise noch verbesserungsfähig sind. Gemeinsam werden Alternativen entwickelt.

Die Ergebnisse der Hospitationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Es werden in der Pilotphase dieses Projekts 6 Lehrhospitationen in Wuppertal angeboten.

Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote

Dozent	Frank von Danwitz ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	Einführung in die Lernplattform Moodle
Termin	Mo, 20.04.2009, 09:00-11:00
Raum	Campus Griffenberg, T.09.21/23
Anmeldung / Informationen	vdanwitz@uni-wuppertal.de
Inhalte / Ziele	<p>In diesem Workshop wird die Lernplattform Moodle vorgestellt und exemplarisch die Einbindung von Moodle für Seminare oder Vorlesungen erarbeitet. Die Lernplattform Moodle ermöglicht es Ihnen, Blended Learning/E-Learning in Ihren Lehrveranstaltungen einzusetzen. Sie können z.B. Lehrmaterialien bereitstellen, Aufgaben und Tests erstellen, Diskussionen und Gruppenarbeiten durchführen und somit die Präsenz-Lehrveranstaltung ergänzen.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Möglichkeiten der Lernplattform Moodle kennenlernen▪ Moodle für eigene Lehrveranstaltungen planen und einsetzen <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Seminare in der Lernplattform Moodle anlegen▪ Themenformate und Wochenformate erstellen▪ Seminar- und Teilnehmerverwaltung▪ Diskussionsforen einsetzen▪ Lehrmaterialien einfügen▪ Lernaufgaben stellen
Dozentin	Heike Seehagen-Marx Dipl.-Päd., ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	E-Learning-gestütztes Lehren mit Moodle
Termin	Mi, 29.04.2009, 13:00-15:00
Raum	Campus Griffenberg, T.09.21/23
Anmeldung / Informationen	h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 22.04.2009

Inhalte / Ziele	<p>In diesem Workshop wird die Lernplattform Moodle vorgestellt und exemplarisch die Einbindung von Moodle für Seminare oder Vorlesungen erarbeitet. Die Lernplattform Moodle ermöglicht es Ihnen, Blended Learning/E-Learning in Ihren Lehrveranstaltungen einzusetzen. Sie können z.B. Lehrmaterialien bereitstellen, Aufgaben und Tests erstellen, Diskussionen und Gruppenarbeiten durchführen und somit die Präsenz-Lehrveranstaltung ergänzen.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeiten der Lernplattform Moodle kennenlernen ▪ Moodle für eigene Lehrveranstaltungen planen und einsetzen <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminare in der Lernplattform Moodle anlegen ▪ Themenformate und Wochenformate erstellen ▪ Seminar- und Teilnehmerverwaltung ▪ Diskussionsforen einsetzen ▪ Lehrmaterialien einfügen ▪ Lernaufgaben stellen
Dozentin	<p>Heike Seehagen-Marx Dipl.-Päd., ZIM, E-Teaching</p>
Veranstaltungstitel	<p>E-Learning-gestütztes Lehren mit Moodle</p>
Termin	<p>Mo, 18.05.2009, 10:00-12:00</p>
Raum	<p>Campus Griffenberg, T.09.21/23</p>
Anmeldung / Informationen	<p>h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 06.05.2009</p>
Inhalte / Ziele	<p>In diesem Workshop wird die Lernplattform Moodle vorgestellt und exemplarisch die Einbindung von Moodle für Seminare oder Vorlesungen erarbeitet. Die Lernplattform Moodle ermöglicht es Ihnen, Blended Learning/E-Learning in Ihren Lehrveranstaltungen einzusetzen. Sie können z.B. Lehrmaterialien bereitstellen, Aufgaben und Tests erstellen, Diskussionen und Gruppenarbeiten durchführen und somit die Präsenz-Lehrveranstaltung ergänzen.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeiten der Lernplattform Moodle kennenlernen ▪ Moodle für eigene Lehrveranstaltungen planen und einsetzen

Inhalte

- Seminare in der Lernplattform Moodle anlegen
- Themenformate und Wochenformate erstellen
- Seminar- und Teilnehmerverwaltung
- Diskussionsforen einsetzen
- Lehrmaterialien einfügen
- Lernaufgaben stellen

Dozentin

Heike Seehagen-Marx

Dipl.-Päd., ZIM, E-Teaching

Veranstaltungstitel

Lernplattform Moodle: Lernaktivität „Aufgabe stellen“

Termin

Mi, 20.05.2009, 13:00-15:00

Raum

Campus Griffenberg, T.09.21/23

Anmeldung / Informationen

h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de

Anmeldeschluss: 12.05.2009

Inhalte / Ziele

Es gibt auf der Lernplattform Moodle zahlreiche Lernaktivitäten, um Ihre Präsenz-Lehrveranstaltungen zu ergänzen. Mit der Lernaktivität „Aufgabe stellen“ können Sie mit Unterstützung der Lernplattform Lernaufgaben (Hausaufgaben) erstellen und auch die Ausarbeitungen von Ihren Studierenden empfangen. Diese werden automatisch für Sie sortiert. Das erleichtert Ihnen die Übersicht. Sie können die Abgabefristen durch die Lernplattform automatisieren. Diese und weitere Varianten zu dieser Lernaktivität „Aufgaben stellen“ erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen in diesem Workshop.

Ziele

- Moodle für eigene Lehrveranstaltungen einzusetzen
- Modul Lernaktivität „Aufgabe stellen“ einsetzen
- Varianten des Moduls „Aufgaben stellen“ richtig einsetzen

Inhalte

- Modul Lernaktivität „Aufgabe stellen“ in den Kurskontext einbinden
- „Aufgabe stellen“ Typ Datei Hochladen
- „Aufgabe stellen“ Typ Online-Aktivität
- „Aufgabe stellen“ Typ Offline-Aktivität

Dozentin	Heike Seehagen-Marx Dipl.-Päd., ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	Mind-Mapping Programme in Lehrveranstaltungen einsetzen
Termin	Mi, 27.05.2009, 13:00-15:00
Raum	Campus Griffenberg, T.09.21/23
Anmeldung / Informationen	h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 13.05.2009
Inhalte / Ziele	<p>Mind-Mapping bedeutet, dass zu einem bestimmten Thema/Problem eine Art Gedächtniskarte erstellt wird. Dabei werden alle relevanten und mit dem Thema assoziierten Aspekte aufgezeichnet und strukturiert. Mit der Mind-Mapping Methode können selbst komplexe Themen übersichtlich strukturiert werden. Die besondere Art der Visualisierung aktiviert unser bildhaftes und sprachliches Denkvermögen. Das Mind-Mapping eignet sich sowohl für das strukturierte als auch für das kreative Arbeiten. Es kann uns dabei unterstützen, Zusammenhänge zu erschließen und neue Ideen zu entwickeln.</p> <p>Insbesondere am PC, mit dem Notebook kann die Mind-Mapping Technik – z.B. bei der Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, bei der Planung von Projekten, bei Präsentationen und Gruppenarbeiten – ganz hervorragende Dienste leisten. Ebenso wie bei der Strukturierung von Themenbereichen und Texten. Zum Einsatz kommt die Software Mind-Manager (Mindjet).</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mind-Mapping Methode am PC kennen lernen ▪ Einsatzmöglichkeiten für eigene Lehrveranstaltungen entwickeln und umsetzen <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktische Übungen zur Anwendung der Mind-Mapping Methode ▪ Mind-Mapping mit dem Tablet-PC ▪ Themen, Inhalte und Texte strukturieren ▪ Symbole und Bilder einsetzen ▪ Weiterverarbeitung der Mind-Maps (z.B. Textverarbeitung, HTML-Seiten)

Dozent	Frank von Danwitz ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	Audio-Podcast: Lehrveranstaltungen aufzeichnen
Termin	Do, 04.06.2009, 09:00-12:00
Raum	Campus Griffenberg, T.09.21/23
Anmeldung / Informationen	vdanwitz@uni-wuppertal.de
Inhalte / Ziele	<p>Das Wort „Podcast“ ist eine Wortschöpfung die sich aus „Pod“ = spezielles Abspielgerät für Musik/Video und „broadcast“ = Radiosendung zusammensetzt. In diesem Workshop werden die Möglichkeiten der Audio-Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen vorgestellt. Dabei werden mögliche Einsatzszenarien diskutiert und ein eigener Audio-Podcast erstellt. Wir nutzen zur Bearbeitung von Audioaufnahmen die (kostenlose) Software „Audacity“. Die wichtigsten Funktionen können sehr schnell erlernt werden. In diesem Workshop ist auch eine kurze Einführung in die Nutzung des Podcast-Servers für die Veröffentlichung von Audio-Aufzeichnungen (http://podcast.uni-wuppertal.de) eingeschlossen.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahmetechnik kennen lernen ▪ Bearbeitung und Konvertierung von Audiomaterial ▪ Eigenen Podcast veröffentlichen <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnehmen mit Diktiergerät oder Podcaster ▪ Audibearbeitung mit der Software Audacity ▪ Bereitstellung der Podcasts
Dozent	Frank von Danwitz ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	Video-Podcast: Lehrveranstaltungen mit Lecturnity aufzeichnen
Termin	Do, 04.06.2009, 13:30-16:30
Raum	Campus Griffenberg, T.09.21/23
Anmeldung / Informationen	vdanwitz@uni-wuppertal.de
Inhalte / Ziele	Die Software Lecturnity eignet sich durch die synchrone Verknüpfung von Audio-, Video- und Lehrmaterialien im

besonderen Maße zur Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen. Die Aufzeichnung mit der Lecturnity Software kann während der Lehrveranstaltung, also im laufenden Betrieb erfolgen oder auch separat, z.B. im Büro durchgeführt werden. Ein didaktischer Mehrwert entsteht bei dieser Art der Aufzeichnung durch die Verknüpfung der unterschiedlichen Darbietungs- und Wahrnehmungsebenen. Denn es ist möglich, die Aufzeichnung nach der Gliederung, nach Titeln, nach Text oder nach visuellen Kriterien zu durchsuchen. Bei Bedarf kann der die Gesamte Aufzeichnung oder auch einzelne Teile beliebig oft wiederholt abgespielt werden. Die Aufzeichnung kann über einen Laptop oder Tablet-PC erfolgen. Die Grundlage ist immer eine Power Point Präsentation. Die benötigten Geräte sind für Lehrende in der Geräteausleihe erhältlich und werden für den Workshoptermin bereitgestellt. Für die Veröffentlichung von eigenen Aufnahmen stehen Podcast- sowie Streaming-Server zur Verfügung (<http://podcast.uni-wuppertal.de>). Lehrende und ihre stud./wiss. Hilfskräfte, die Aufzeichnungen von Veranstaltungen planen, werden von diesem Workshop profitieren.

Ziele

- Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen/Lerneinheiten
- Eigenständige Handhabung der Software

Inhalte

- Audio- und Videoformate
- Import von PPT auf Tablet-PC/Lecturnity
- Kamera, Audiogeräte anschließen und bedienen
- Mitschnitte bearbeiten
- Synchrone Verknüpfung von Audio- Video und Lehrmaterial
- Mitschnitte konvertieren, Zielformate einstellen

Dozentin	Heike Seehagen-Marx Dipl.-Päd., ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	Kompetenzerwerb Web 2.0 Technologien mit Moodle für die Lehre
Termin	Mi, 08.07.2009, 13:00-15:00
Raum	Campus Griffenberg, T.09.21/23
Anmeldung / Informationen	h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 24.06.2009

Inhalte / Ziele

Besonders beim E-Learning kann auch in Interaktion mit anderen gelernt werden. Gerade durch die Einbindung von interaktiven kollaborativen Werkzeugen wie z.B. Foren, Glossar, Chat und Wiki können „kollektive Lernmethoden“ unterstützt werden, die darauf abzielen gemeinsam an Lerninhalten und ihren Problemlösungen im Lernsystem zu arbeiten. Solche gemeinsamen Projektaufgaben erfordern besonders das informelle Zusammenlernen. Dabei wird das „kollektive Wissen“, die „neue Wissens-einheit“ direkt auf die Lernplattform wie z.B. das Wiki erarbeitet bzw. eingebunden und fließt so in die gesamte Lerngruppe zum weiteren vernetzten Austausch ein. In diesem Workshop erfahren Sie, wie durch den Einsatz von Web 2.0 Technologien, Lernhandlungen und Strategien zum selbstgesteuerten Lernen mit E-Learning entfalten und gefördert werden kann.

Ziele

- Technischer Einsatz interaktiver kognitiver Werkzeuge (Forum, Glossar, Chat)
- Vermittlung von mediendidaktische Aspekte beim Lernen mit E-Learning

Inhalte

- Welche technischen Möglichkeiten bieten die interaktiver Werkzeuge
- Praktische Übungen zur Anwendung vom Forum, Glossar, Chat und Wiki
- Welche mediendidaktischen Aspekte sind beim kooperativen Lernen zu beachten?

DozentInnen

Mitarbeiter/innen der Universitätsbibliothek

Veranstaltungstitel

Recherche- und Informationskompetenz

Termin(e)

Do, 09.07.2009, 10:00-12:30

Raum

Campus Griffenberg, Bibliothek (BZ.09.17)

Anmeldung / Informationen zgs@uni-wuppertal.de

Inhalte / Ziele

Zum wissenschaftlichen Arbeiten gehört auch immer die Recherche in Katalogen und Datenbanken. Wir möchten Ihnen zeigen, welche Werkzeuge Sie hier an der Universität Wuppertal finden und wie Sie diese auf effiziente Art und Weise nutzen. Zudem zeigen wir Ihnen, wie Sie die benötigten Informationen erhalten.

Inhalte

- Nutzung der UB Wuppertal (Katalog, Magazinbestellung, etc.)
- Datenbanken
- elektronische Zeitschriften (Nationallizenzen, EZB)
- Bibliothekskataloge im Internet
- Fernleihe und Dokumentenbeschaffung
- Ihre Fragen und Probleme

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Ihre Kenntnisse auffrischen möchten und insbesondere an diejenigen, die neu an dieser Hochschule sind.

Um auf Ihre Fragen eingehen zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 10 Teilnehmer begrenzt.

IV. Science Careers Center (SCC)

Die Bergische Universität Wuppertal hat im Rahmen des Science Careers Center (SCC) ein modularisiertes Qualifizierungsprogramm aufgelegt, um begabte Frauen bei der Karriereplanung und -entwicklung in Wissenschaft und Forschung zu fördern und sie auf dem Weg zur Professur professionell zu begleiten. Die Förderlinie mit dem Titel „**Wege in die Wissenschaft**“ richtet sich primär an den weiblichen wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs, allerdings werden die Seminare auch für Männer geöffnet, wenn die Genderfrage explizit eine Rolle spielt und bearbeitet werden soll.

Das Weiterbildungsprogramm ist passgenau auf die spezifischen Interessen und Bedürfnisse der einzelnen Zielgruppen – StudentInnen, AbsolventInnen und WissenschaftlerInnen in unterschiedlichen Qualifikationsphasen – zugeschnitten. Die einzelnen Formate werden individuell und bedarfsorientiert entwickelt.

Die Teilnahme wird zertifiziert.

Veranstaltungen des SCC im Sommersemester 2009:

Dozentin	Dr. Iris Koall Supervisorin (DGSv)
Veranstaltungstitel	<i>Neu! Für beide Geschlechter</i> Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen im Promotions-/ Habilitationsprozess und in Forschungsarbeiten
Termin(e)	Do, 30.04., 14.05., 04.06., 18.06., 02.07. und 23.07.2009, jeweils 17:00-18:30
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung / Informationen	orlikowski@wiwi-uni-wuppertal.de telefonisch unter 0202-4393 3032
Inhalte / Ziele	Im wissenschaftlichen Berufsalltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderung des Arbeitsprozesses. Die Supervision eröffnet für Sie den Raum, die Dinge und Themen „aufzufalten“, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen. Seminarbeschreibung Supervision heißt recht allgemein: „d’raufschauen“ oder den Überblick zu bekommen. In der hier angebotenen systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre Wahrnehmungen bestimmen und um die Ausweitung Ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung der Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität.

Inhalte

- Wissenschaftliche Positionierung
- Berufs- und Lebensplanung, Work-Life-Balance
- Promotion/Habilitationsprozess als Enkulturation

Zielsetzung

Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern. Unterschiedliche Potenziale der Gruppe nutzen: Raus aus der Einsamkeit – rein in die Gemeinschaft!

Hinweis

Das Angebot richtet sich auch an Studierende, die kurz vor Studienabschluss stehen und Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere haben.

Teilnahmegebühr: 20,-- €
(Gebührenermäßigung möglich)

Dozentin	Dr. Iris Koall Supervisorin (DGSv)
Veranstaltungstitel	Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen im Promotions-/Habitationsprozess und in Forschungsarbeiten
Termin(e)	Do, 30.04., 14.05., 04.06., 18.06., 02.07. und 23.07.2009, jeweils 18:45-20:15
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung / Informationen	orlikowski@wiwi-uni-wuppertal.de telefonisch unter 0202-439 3032
Inhalte / Ziele	Im wissenschaftlichen Berufsalltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderung des Arbeitsprozesses. Die Supervision eröffnet für Sie den Raum, die Dinge und Themen „aufzufalten“, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen.

Seminarbeschreibung

Supervision heißt recht allgemein: „d’raufschauen“ oder den Überblick zu bekommen. In der hier angebotenen systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre Wahrnehmungen bestimmen und um die Ausweitung Ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung der Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität.

Inhalte

- Wissenschaftliche Positionierung
- Berufs- und Lebensplanung, Work-Life-Balance
- Promotion/Habilitationsprozess als Enkulturation

Zielsetzung

Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern. Unterschiedliche Potenziale der Gruppe nutzen: Raus aus der Einsamkeit – rein in die Gemeinschaft!

Teilnahmegebühr: 20,-- €
(Gebührenermäßigung möglich)

Dozentinnen	Dr. Jutta de Jong / Lena Laps / Dr. Ursula Kanacher-Schwiderowski
Veranstaltungstitel	Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen Promovieren: SELBSTsicher - ZIELSicher - KONFLIKTsicher
Termin(e)	Fr, 24.04.2009: Tag 1: SELBSTsicher Do, 28.05.2009: Tag 2: ZIELSicher Fr, 19.06.2009: Tag 3: KONFLIKTsicher Jeweils ganztägig von 10.00 bis 18.00
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung / Informationen	orlikowski@wiwi-uni-wuppertal.de telefonisch unter 0202-439 3032
Inhalte / Ziele	Dieses Kompaktmodul richtet sich an Doktorandinnen aller Promotionsphasen, die ihr individuelles Verhaltensprofil erkennen und für den Promotionsprozess nutzen wollen, die eine strategische Planung ihres Lebens- und Karriereweges konkretisieren sowie ihre Konfliktkompetenzen stärken wollen. Sie gewinnen individuelle und institutionelle Handlungssicherheit im Promotionsprozess. Seminarbeschreibung Dieses Kompaktmodul setzt sich aus drei aufeinander aufbauenden Seminaren/Modulen zusammen, somit ist eine Anmeldung bzw. Teilnahme an dem Gesamtangebot zu empfehlen. Tag 1: SELBSTsicher (Dr. Jutta de Jong) Zur Stärkung Ihrer Sicherheit erkennen Sie die eigenen Verhaltens- und Entscheidungsmuster und deren Wirkung auf andere.

- Einführung in das DISG-Persönlichkeitsmodell
- Individuelle Verhaltensprofilierung und Auswertung
- Verschiedene Umsetzungen im Promotionsprozess

Tag 2: ZIELSicher (Lena Laps)

Zielklarheit unterstützt Sie in dem Balanceakt zwischen den individuellen Zielen und den Zielen Ihres Umfeldes.

- Persönliche Wertesysteme als Ressource erkennen
- Prioritäten setzen, Entscheidungskompetenzen stärken
- Dranbleiben – nachhaltig Motivation aufbauen
- Pluralität von Zielen

Tag 3: KONFLIKTsicher (Dr. Ursula Kanacher-Schwiderowski)

Durch Konfliktsicherheit erweitern Sie Ihre Möglichkeiten im universitären und wissenschaftlichen Umfeld professionell zu agieren.

- Mein individueller Konfliktstil
- Konflikte: Ursachen und Dynamik
- Konflikttypen erkennen und adäquat handeln

Methoden

Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie handlungsorientierte Übungen, Werkzeuge aus dem Coaching

Teilnahmegebühr: 30,-- € je Veranstaltung oder
65,-- € für das Kompaktmodul
(Gebührenermäßigung möglich)

Hinweis: Das Supervisionsangebot richtet sich auch an Studierende, die kurz vor Studienabschluss stehen und Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere haben.

**Einen Überblick über das Gesamtangebot des SCC erhalten Sie unter
www.scc.uni-wuppertal.de.**

V. ZSB Careers Service

Der Careers Service der Zentralen Studienberatung (ZSB) versteht sich als Schnittstelle zwischen Universität und Arbeitswelt. Seine Angebote stehen auch Promovierenden offen. Für die Karriereplanung auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt möchten wir Sie insbesondere auf folgende Veranstaltungen im Sommersemester 2009 aufmerksam machen:

Dozent/in	Dipl.-Soz.wiss. Dr. Nadine M. Schöneck
Veranstaltungstitel	Zeit- und Selbstmanagement in Studium und Beruf
Termin(e)	Do/Di, 25. und 30.06.2009, 9-17 (zweitägig)
Anmeldung / Informationen	Bis zum 18. Juni 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595
Inhalte / Ziele	<p>Zeit ist eine kostbare Ressource – nicht nur im Studium, sondern auch im Berufsalltag. Dieser zweitägige Workshop fokussiert alle zentralen Aspekte des Zeit- und Selbstmanagements: Von der durchdachten Stunden- und Aufgabenplanerstellung über das frühzeitige Angehen von Zielen und die termingerechte Fertigstellung bestimmter Aufgaben bis zur souveränen Planung größerer Studien- und Arbeitsabschnitte werden unterschiedliche Planungshorizonte thematisiert. Die Teilnehmer/-innen lernen verschiedene Arbeits- und Zeittypen sowie umsetzbare Lösungen für typische Zeitprobleme kennen.</p> <p>Der erste Workshoptag dient der Vermittlung konkreter Methoden und Techniken des Zeit- und Selbstmanagements. Das zwischen den beiden Workshoptagen liegende »lange Wochenende« eignet sich hervorragend dazu, das am ersten Tag theoretisch Erlernte in Form verschiedener (studien-)praxisnaher Übungen, die gegen Ende des ersten Workshoptags als »Hausaufgabe« aufgegeben werden, praktisch umzusetzen. Am zweiten Workshoptag werden die Ergebnisse ausführlich besprochen, um die theoretischen Konzepte zu ergänzen und zu vertiefen und um Verbindungen zwischen diesen Konzepten und praktischem Handeln zu verdeutlichen.</p> <p>Neben der im Zentrum stehenden Vermittlung und Einübung konkreter Methoden und Techniken des Zeit- und Selbstmanagements zählt auch eine nachhaltige Sensibilisierung für unseren alltäglichen Umgang mit der limitierten Ressource Zeit zu den Zielen dieses Workshops.</p>

Dozent/in	Hanna Seinsche, M.A.
Veranstaltungstitel	Stimmtraining für sprechende Berufe
Termin(e)	Di/Mi, 18. und 19.08.2009, 9-16 (zweitägig)
Anmeldung / Informationen	bis zum 11. August 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595
Inhalte / Ziele	Atmung, Stimme, Körpersprache und Sprechausdruck tragen maßgeblich dazu bei, ob ein Sprecher verstanden wird und wie er auf seine Hörer wirkt. Was im Alltag meist reibungslos funktioniert, wird in offiziellen Gesprächs- und Redesituationen für viele Sprecher häufig zum Problem. Es beginnt mit einer zitternden, brüchigen Stimme, geht weiter mit zurückgezogener undeutlicher Aussprache und gipfelt darin, die eigene Atmung nicht mehr kontrollieren zu können. Selbst ein fachlich versierter und gut strukturierter Vortrag büßt dann beim Hörer seine Wirkung ein. Im Seminar geht es darum, durch Übungen zu den Bereichen Atmung, Stimmhygiene, Körperspannung und Artikulation die eigene stimmliche Belastbarkeit und Ausdrucksfähigkeit zu fördern. Die Teilnehmer/innen sollten bequeme Kleidung tragen und eine Decke mitbringen.

Dozent/in	Theresa Alexandra Thiel
Veranstaltungstitel	Sponsoring – Das Prinzip des Gebens und Nehmens
Termin(e)	Di, 25.08.2009, 10-18
Anmeldung / Informationen	Bis zum 18. August 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595
Inhalte / Ziele	„Sponsoring“ ist eines der wichtigsten Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit. Viele Projekte, beispielsweise im kulturellen oder sozialen Bereich, lassen sich heute gar nicht mehr ohne Unterstützung durch Firmen, Unternehmen oder Privatpersonen realisieren. Ob für den Berufseinstieg und -alltag, den studentischen Nebenjob oder das Praktika – ein Basis Know-how und das Handwerkszeug im Bereich Sponsoring gilt heute als sinnvolle Zusatzqualifikation für StudentInnen aller Fachbereiche. Im Seminar werden Fragen wie: Wer kann potenzieller Sponsor sein, wie spricht man diese an bzw. akquiriert sie und welche „Gegenleistung“ kann dem Sponsor geboten werden, geklärt und durch Übungen untermauert. Geführt durch vielerlei praktische Beispiele und anhand einer komplexen

Aufgabenstellung, erproben die TeilnehmerInnen die Elemente eines Sponsorenkonzepts anhand eines Leitfadens und schlagen somit die Brücke zwischen Theorie und Praxis.

Inhalt

- Einführung in das Sponsoring & theoretischer Input (Definitionen, Abgrenzung, Ziele und Erscheinungsformen)
- Vorstellung verschiedener Sponsorenkonzepte
- Erläuterung eines Leitfadens für Sponsorenkonzepte
- Gruppenarbeit „Elemente eines Sponsorenkonzepts“ und Erarbeitung eines Sponsorenschreibens mit anschließender Präsentation und Feedback (anhand von drei Fallbeispielen wird der Leitfaden für Sponsorenkonzepte in der Praxis erprobt)
- Abschlussdiskussion, Feedbackrunde und Evaluation

Methoden

- Einzel- und (Klein)Gruppenarbeit
- Kurzvortrag und Gruppenpräsentation
- Rollenspiel und Diskussion
- Transfer und Reflexion

Dozent/in	Andrea Bauhus, M.A. Careers Service
Veranstaltungstitel	Bewerbungstraining
Termin(e)	Mi, 02. und 09.09.2009, 9-13 (zweitägig)
Anmeldung / Informationen	Bis zum 26. August 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595
Inhalte / Ziele	Dieses Seminar liefert einen kompakten Überblick über die einzelnen Phasen einer erfolgreichen Bewerbung. Es werden wichtige Aspekte sowohl der traditionellen schriftlichen als auch der Online-Bewerbung thematisiert und trainiert.
Dozent/in	Dr. Agnes Bryan Sprachlehrinstitut
Veranstaltungstitel	Job Applications and Job Interviews
Termin(e)	Di, 08.09.2009, 9-12 (Theorie), 15.09.2009, 9-16 (Praxis)

Anmeldung / Informationen Bis zum 01. September 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595

Inhalte / Ziele Die Veranstaltung bietet Hilfestellung bei Bewerbungen, die in englischer Sprache abgefasst werden müssen und gliedert sich in einen Theorie- und einen Praxis-Teil.

Dozent/in **Dipl.-Psych. Brigitte Diefenbach**

Veranstaltungstitel **Gut ankommen im Vorstellungsgespräch**

Termin(e) Do, 24.09.2009, 9-16

Anmeldung / Informationen bis zum 17. September 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595

Inhalte / Ziele Wenn Sie eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten, haben Sie mit Ihren Bewerbungsunterlagen bereits die erste Hürde im Bewerbungsprozess genommen. Nun kommt es darauf an, den positiven Eindruck persönlich zu bestätigen. In dieser Veranstaltung werden typische Bewerbungsfragen bearbeitet und eine optimale Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch in Fallbeispielen und Rollenspielen trainiert.

Dozent/in **Dipl.-Psych. Brigitte Diefenbach**

Veranstaltungstitel **Das Assessment-Center in der Bewerberauswahl**

Termin(e) Do, 01.10.2009, 9-16

Anmeldung / Informationen bis zum 24. September 2009 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2595

Inhalte / Ziele Aufbau und Ablauf eines Assessment-Center für die Personalauswahl werden vorgestellt und typische Übungssequenzen anhand konkreter Aufgaben praxisnah simuliert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zusätzliche Einblicke in Beobachtungs- und Bewertungskriterien.

Für jedes Seminar wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro pro Teilnehmer/in erhoben.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen des ZSB Careers Service finden Sie unter www.zsb.uni-wuppertal.de/html/f,261,SS-09,000.htm

VI. Bergische Gründungsinitiative bizeps

Die Bergische Gründungsinitiative bizeps ist ein Kompetenznetzwerk der Bergischen Universität Wuppertal und der Bergischen Region. Als zentrale Anlaufstelle für Existenzgründer aus der Hochschule steht bizeps Studierenden, Wissenschaftlern und Absolventen beratend zur Seite und bindet frühzeitig weitere Experten aus dem Netzwerk mit ein.

Ergänzt werden die Angebote durch das EXIST-Projekt bizeps-gazelles, gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und dem Europäischen Sozialfond. bizeps-gazelles identifiziert als universitäre Gründungsförderung vorhandene Geschäftschancen im wissenschaftlichen Mittelbau und in der Professorenschaft der technisch-naturwissenschaftlichen Fachbereiche und unterstützt anspruchsvolle Gründungsvorhaben.

DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Finanzierungswege für Gründer und Start-ups Auftaktveranstaltung
Termin(e)	Fr, 15.05.2009, 10-13 (Imbiss bis 15)
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung / Informationen	Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch unter 0202-439 3383
Inhalt / Ziele	Was ist ein Business Angel? Wie funktioniert eine Finanzierung über den High-Tech-Gründerfonds? Wann kann ein Förderkredit sinnvoll sein und welche gibt es? In der Auftaktveranstaltung zum bizeps-Sommerprogramm informieren Experten, Gründer und Unternehmer über ihre Erfahrungen. Das anschließende Get-Together mit Imbiss bietet Zeit und Raum für aktives Netzwerken.

Referenten

- Mehrdad Piroozram (iSteps)
- Nicolas Kirschner (High-Tech-Gründerfonds)
- Klaus Kessler (Sparkasse Wuppertal)
- Stephan Bruns (NUK e.V.)
- Volker Hofmann (Rentapneu)
- Maciej Kuszpa (Peperoni)
- Antje Lieser (Wirtschaftsförderung Wuppertal)

DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Gründungs idee: Die Basis zum Geschäftserfolg Bizeps Workshop 1
Termin(e)	Fr, 29.05.2009, 9-13
Raum	Campus Griffenberg, Senatssaal (Gebäude P, Ebene 08)

Anmeldung / Informationen Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch unter 0202-439 3383

Inhalt / Ziele

Der Erfolg von Existenzgründungen hängt entscheidend von den dahinter stehenden Geschäftsideen ab. Von zentraler Bedeutung ist es aus Ideen Geschäftsmodelle zu kreieren, die den erhofften ökonomischen Erfolg demonstrieren. Die Teilnehmer/innen des Workshops erhalten Einblick in die Bedeutung der Entwicklung von Geschäftsideen. Zahlreiche Beispiele und Fallstudien erläutern Ansätze, mit denen sich Geschäftsideen systematisch entwickeln und bewerten lassen. Anhand von Übungen lernen die Teilnehmer zudem kreative Methoden der Ideenentwicklung, -planung und -überprüfung kennen.

Referenten

- Stefan Alexander Kemper, Coach und Trainer, Mitglied der Wirtschaftsunioren
- Dipl.-Oec. Wolfgang Kuhn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Gründungslehrstuhl und im Institut für Gründungs- und Innovationsforschung/BUW

DozentInnen

Verschiedene ReferentInnen (s.u.)

Veranstaltungstitel

Existenzgründung nach dem Studium?
Infoveranstaltung

Termin(e)

Fr, 05.06.2009, 10-12

Raum

Saal der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG) am Campus Griffenberg

Inhalt / Ziele

Gründungs-Know-how made in Germany für ausländische Studierende. Die Teilnehmer erfahren, welches Gründungswissen sie benötigen und in welchen bizeps-Workshops sie dieses erlangen können. Zudem informiert das STARTERCENTER über ausländische Gründungen in Deutschland und welche Kooperationen im Ausland mit Deutschland bestehen und eine Gründung im Ausland unterstützen können.

Referenten

- Dipl.-Volkswirt Thomas Grigutsch, STARTERCENTER NRW, IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid
- Dipl.-Päd. Ulrike Timmler, bizeps / BUW
- Uwe Weigt, BBM Betriebsberatung Mittelstand

DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Kompetenzen der Unternehmerpersönlichkeit Bizeps Workshop 2
Termin(e)	Fr, 19.06.2009, 9-13
Raum	Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH, Grünwalder Straße 29-31, 42657 Solingen
Anmeldung / Informationen	Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch unter 0202-439 3383
Inhalt / Ziele	<p>Die Persönlichkeit des Unternehmers stellt einen der wichtigsten Faktoren für wirtschaftlichen Erfolg dar: Die Erkennung und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit kann ausschlaggebend für den Verlauf einer Existenzgründung sein. Dies erklärt auch das Interesse von Kreditinstituten an der Analyse der individuellen Stärken und Schwächen. Im Workshop stehen die Persönlichkeitsmerkmale von UnternehmerInnen und ihre Bedeutung für die Selbstständigkeit im Mittelpunkt. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, in Reflektionsphasen und anhand standardisierter Tests sich selbst über ihre Merkmale im Klaren zu werden und erste Schritte zur Weiterbildung zu überlegen.</p> <p>Referenten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dipl.-Oec. Frank Hölscheidt Geschäftsführer des Gründer- und Technologiezentrums Solingen GuT ▪ Dr. Karin Scherrer Kompetenzzentrum für Fortbildung und Arbeitsgestaltung (KomFor)/BUW
DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Markt- und Wettbewerbsanalyse Bizeps Workshop 3
Termin(e)	Fr, 26.06.2009, 9-13
Raum	Technologiezentrum Wuppertal, Lise-Meitner-Str.1-13, Haus 2, Tagungsraum Dachgeschoss
Anmeldung / Informationen	Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch unter 0202-439 3383
Inhalt / Ziele	Die Markt- und Wettbewerbsanalyse ist ein zentraler Bestandteil des Businessplans. Denn 99 % aller Gründungsvorhaben bieten nicht wirklich neue Produkte oder Dienst-

leistungen an, sondern müssen sich in einem Markt durchsetzen, der schon unter mehrere Anbieter aufgeteilt ist. Selbst innovative Gründungsvorhaben treten in den Wettbewerb mit anderen aber ähnlichen Lösungen. In dem Workshop werden die wichtigsten Punkte der Markt- und Wettbewerbsanalyse erläutert und anhand von Praxisbeispielen eingeübt.

Referenten

- Dipl.-Oek. Franz Reinartz,
- Dipl.-Oek. Oliver Schweer, Gründer|Concept,
- Dr. Martin Hebler, W-tec

DozentInnen	Dr. Gabriele Dufhues Geschäftsführerin, Medizinwerk®, Bochum
Veranstaltungstitel	Marketing für Existenzgründer Bizeps Workshop 4
Termin(e)	Fr, 3.07.2009, 9-13
Raum	Campus Griffenberg, Senatssaal (Gebäude P, Ebene 08)
Anmeldung / Informationen	Anmeldung bei der bizeps-Projektkoordination Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch unter 0202-439 3383.
Inhalt / Ziele	Wie komme ich in die Köpfe der Kunden? Das ist eine zentrale Frage für Ihr Marketing. Denn die sollten Sie erreichen, wenn Sie etwas verkaufen wollen. Und nicht nur das: Sie positionieren Ihr Unternehmen und Ihr Produkt in den Köpfen Ihrer Zielpersonen. Wie Sie dazu die Macht der Vorurteile und Schubladendenken nutzen, erfahren Sie in diesem Workshop. Erleben Sie, was es heißt, Kunden zu überschätzen und mit 5 Sinnen zu kommunizieren. Finden Sie die perfekte Mischung – Ihren individuellen Marketing-Mix – und staunen Sie über merkwürdige Marketingideen. Basteln Sie am USP, schrauben Sie an Ihrer Botschaft und haben Sie vor allen Dingen Spaß daran!
Dozent	Dipl.-Kfm. Patrick Saßmannshausen Geschäftsführer Institut für Gründungs- und Innovationsforschung, BUW
Veranstaltungstitel	Erfolg ist kein Zufall - Analyse von zwei Gründungsbeispielen Bizeps Workshop 5
Termin(e)	Fr, 10.07.2009, 9-13

Raum	Campus Griffenberg, Gebäude M, Ebene 12, Raum „C’entrepreneur“ (M.12.22)
Anmeldung / Informationen	Anmeldung bei der bizeps-Projektkoordination Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch unter 0202-439 3383
Inhalt / Ziele	<p>Auf einer Reise hat R. Reiss eine Geschäftsidee für die ihm leider die finanziellen Möglichkeiten fehlen. Doch er schafft sich ein Netzwerk mit dem er ohne eigenes Kapital ans Ziel kommt. – T. Scott und T. First studieren Geisteswissenschaften und verdienen sich in den Sommerferien als Selbstständige etwas dazu. Plötzlich gelingt es ihnen daraus ein Unternehmen aufzubauen, das Millionen Dollar wert ist. Lernen Sie interaktiv anhand zweier realer Fallstudien der Harvard Business School wie auch Ihre Gründung erfolgreich sein kann.</p> <p>Hinweis: Anmeldung und kurze Vorbereitung erforderlich! Ihre Teilnahmeunterlagen zur Vorbereitung erhalten Sie nach Anmeldung.</p>
DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Betriebliche Steuerungsinstrumente für Nicht-Betriebswirte Bizeps Workshop 6
Termin(e)	Fr, 17.07.2009, 9-13
Raum	Campus Griffenberg, Senatssaal (Gebäude P, Ebene 08)
Anmeldung / Informationen	Anmeldung bei der bizeps-Projektkoordination Dipl.-Päd. Ulrike Timmler per E-Mail (bizeps@uni-wuppertal.de) oder telefonisch unter 0202-439 3383
Inhalt / Ziele	<p>Betriebswirtschaftliches Denken, Entscheiden und Handeln sind Grundvoraussetzungen einer dauerhaft tragfähigen Existenzgründung. Die Erstellung und Implementierung eines Businessplans ist grundlegende Komponente für die strategische Unternehmensplanung! Anhand von moderierten Praxisbeispielen sollen potentielle Gründer pragmatische betriebswirtschaftliche Tools als Planungs- und Steuerungsinstrumente kennen- und anwenden lernen.</p> <p>Referenten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dipl.-Ing. Ulrich Bauer Geschäftsführer InLoSystems GmbH, Velbert ▪ Dipl.-Kfm. Roland Kowalke Betriebs- und Gründungsberater der Wirtschaftsförderung der Stadt Velbert ▪ Betriebswirt Nikolaus Zambo Geschäftsführer Elektro N. Zambo GmbH, Velbert

DozentInnen	Verschiedene ReferentInnen (s.u.)
Veranstaltungstitel	Gründer-Café
Termin(e)	Mittwochs, 15.04, 13.05, 17.06, 15.07. jeweils von 16-18
Raum	Campus Griffenberg, Uni Kneipe (Gebäude ME, Ebene 04)
Inhalt / Ziele	Im Gründer-Café können sich Gründungsinteressierte aus der Hochschule einmal im Monat über ein bedarfsorientiertes Themen austauschen. Gäste aus dem bizeps-Netzwerk, regionale Gründungsinitiativen und Berufsverbände stellen sich vor. Experten referieren über gründungsrelevante Themen und stehen für individuelle Fragen der Teilnehmer zur Verfügung. Die Themen werden auf der bizeps-Webseite und über den bizeps-Newsletter rechtzeitig bekannt gegeben.

**Weitere Informationen finden Sie unter www.bizeps.de
(Kontakt: Ulrike Timmler, bizeps@uni-wuppertal.de; Tel.: 0202-439 3383)**

VII. Sprachlehrinstitut (SLI) // Language Centre

Das SLI (Sprachlehrinstitut) bietet Deutschkurse an, die sich speziell an ausländische Doktoranden richten, die die DSH (Deutsche Sprachprüfung Hochschulzugang) erfolgreich absolviert haben. Die wöchentlich stattfindenden Kurse sind kostenlos. KursteilnehmerInnen können sowohl allgemeinsprachliche als auch fachsprachliche Deutschkenntnisse erwerben. Für die Kurse ist daher eine Einteilung in folgende Fächergruppen vorgesehen: Wirtschaftswissenschaftler, Techniker und Naturwissenschaftler sowie Geisteswissenschaftler.

The SLI (Language Centre) will be running German language courses specifically designed for international doctoral students. The courses, which take place on a weekly basis, are free of charge. Participants will be trained not only in everyday German but also in academic German. Courses are divided into the following subject groups: economy, engineering and science, humanities.

Dozent	Wolfgang Holtschneider-Seuthe Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	Deutsch für NaturwissenschaftlerInnen und TechnikerInnen // German for engineers and science students
Termin(e)	Fr, 8:30-10:00
Raum	S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: holt@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2120
Dozent	Wolfgang Holtschneider-Seuthe Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	Deutsch für GeisteswissenschaftlerInnen // German for arts students and social scientists
Termin(e)	Di, 8:30-10:00
Raum	S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: holt@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2120
Dozent	Wolfgang Holtschneider-Seuthe Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	Deutsch für WirtschaftswissenschaftlerInnen // German for economists
Termin(e)	Mo, 8:30-10:00
Raum	S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: holt@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2120